

FOLIUM DIOECESANUM

Bauzanense – Brixinense

INHALT / INDICE

DIÖZESANBISCHOF/VESCOVO DIOCESANO

Hirtenbrief: Für eine Kultur des Hinschauens	349
Lettera pastorale: Per una cultura della vigilanza	352
Lëtra pasturela: Per na cultura dl cialé permez	355
Lëtra pastorala: Por na cultura dl ciaré pormez	357
„Der Engel des Herrn“	360
“L’Angelus”	362
“L’Anmaria”	364
“Les Aimaries”	366
Nikolaus 2020: Gruß an die Kinder	368
Nicolò 2020: Saluto ai bambini	369
San Miculau 2020: n salut ai pitli	371
San Micurá 2020: en salüt ales mitans y ai mituns	372

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT/CURIA VESCOVILE

Generalvikar/Vicario generale

Versetzungswünsche für 2021	374
Richiesta di avvicendamenti per l’anno 2021	375
Priesterfortbildungswochen für die Weihejahrgänge 1977-1995 und 1996-2016 in Novaglie (Verona)	376
Aggiornamento dei sacerdoti per gli anni di ordinazione 1977-1995 e 1996-2016 a Novaglie (Verona)	377
Unterhaltsergänzung für Priester: Reduzierung des Pfarrebeitrages	378
Integrazione del sostentamento per i sacerdoti: riduzione del contributo parrocchiale	378

347

Personal- und Ortsverzeichnis 2021 und Folium Dioecesanum 2020	379
Catalogo delle persone e delle località 2021 e Folium Dioecesanum 2020	381
<i>Amt für Dialog/Ufficio per il dialogo</i>	
Gebetswoche für die Einheit der Christen 2021	383
Settimana di preghiera per l'unità dei cristiani 2021	384
<i>Amt für Schule und Katechese/Ufficio scuola e catechesi</i>	
Verzeichnis der Religionslehrer/-innen im Schuljahr 2020/2021	385
Elenco insegnanti di religione cattolica, anno scolastico 2020/2021	400
Religionslehrer/-innen 2020/2021: Statistik	405
Insegnanti di religione cattolica 2020/2021: statistica	407
<i>Missionsamt/Centro missionario diocesano</i>	
Missionssonntage 2020/2021	409
" Domeniche missionarie " 2020/2021	410
Sternsingeraktion 2021	411
" Cantori della stella " 2021	412
<i>Verwaltungsamt/Ufficio amministrativo</i>	
Pfarreirechnung 2019 einschicken	413
Inviare resoconto parrocchiale 2019	413
Adventopfer 2020	414
Offerta d'Avvento 2020	414
Die besonderen Kirchensammlungen:	
Übersicht über das Jahr 2019	415/421
Offerte per necessità particolari: resoconto per l'anno 2019	415/421
 R.I.P.	
Ferdinand Großgasteiger	416
Vitalis Delago	416
Carlo Nicoletti	417
Anton Leitner	417
Franz Eberhöfer	418
Franz Pixner	418
 VERSCHIEDENES/VARIE	
Neue Öffnungszeiten des Bischöflichen Sekretariates	419
Nuovo orario di apertura della segreteria del Vescovo	419

Hirtenbrief:**Für eine Kultur des Hinschauens und der Mit-Verantwortung**

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Diözese Bozen-Brixen!

Mit diesem Hirtenbrief wende ich mich an euch mit einem Anliegen, das uns alle angeht und das mir sehr wichtig ist. Die weltweit erschütternden Berichte von sexuellem Missbrauch in der Kirche, um die wir wissen, haben ein Tabu gebrochen, das zu lange das Leid der Betroffenen und deren Umfeld ausgeblendet hat. Endlich haben die Leidtragenden Gehör gefunden. Endlich hat man begonnen, Anklagen ernst zu nehmen, zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen für Betroffene und deren Umfeld zu ergreifen. Ebenso wurden für jene, die sich an Kindern und Jugendlichen vergangen und sich strafbar gemacht haben, verschärfte kirchenrechtliche Bestimmungen und Maßnahmen erlassen, um sie zur Verantwortung zu ziehen. Die Macht des Schweigens wurde gebrochen und die vertuschte Wirklichkeit durch den Aufschrei der Betroffenen und die Medien an die Öffentlichkeit gebracht. Das war und ist leidvoll und auch beschämend; aber es ist gut und notwendig, dass wir uns verantwortungsvoll dieser Wirklichkeit stellen - und dass wir es heute auch tun.

Weg von einer Kultur des Ausblendens

Im Johannesevangelium steht der Satz: „Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien“ (Joh 8,32). Wir müssen uns alle fragen, wie wir mit Macht, Autorität, menschlicher Sexualität und zwischenmenschlichen Beziehungen im Sinne der christlichen Grundwerte umgehen. Das erfordert eine ehrliche und radikale Gewissenserforschung auf persönlicher wie auch auf struktureller Ebene, das heißt als Kirche mit all ihren Einrichtungen. Ebenso ist die Gesellschaft aufgerufen, sich auf ihre Grundwerte zu besinnen, damit die Würde eines jeden Menschen, die Menschenrechte und die Rechte der Kinder und Jugendlichen, erfahrbar und einklagbar werden. Hier können und müssen Kirche und Gesellschaft in einen neuen Dialog treten. Ohne von der Verantwortung der Kirche auf irgendeine Weise abzulenken, dürfen wir nicht verschweigen, dass der größte Teil sexualisierter Gewalt in unseren Familien und im verwandtschaftlichen und nachbarschaftlichen Kontext geschieht. Außerdem sind wir mit der Besorgnis erregenden Tatsache konfrontiert, dass sexualisierte Gewalt an Minderjährigen immer häufiger über

die sozialen Medien und das Internet erfolgt. Eben weil Missbrauch häufig und überall – innerhalb und außerhalb der Kirche – geschehen kann und geschieht, braucht es eine radikale und zutiefst menschliche und christliche Mentalitätsänderung: Weg von einer Kultur des Ausblendens hin zu einer Kultur des Hinschauens; weg von einer Kultur des Sich-nicht-Einmischens, hin zu einer Kultur der Transparenz, der Offenheit und der Mit-Verantwortung.

Das geht uns alle an

Ich lade alle Priester, Diakone, Ordensleute, Religionslehrpersonen, Pfarrgemeinden, kirchlichen Organisationen, Schulen und Heime, Einrichtungen und Gruppierungen ein, ein klares Signal zu setzen.

Unsere Diözese will für eine offene Gesprächskultur sensibilisieren, damit Missbrauch nicht länger ein Tabu bleibt und das Leben von Menschen zerstört. In einer Informations- und Sensibilisierungskampagne werden Plakate mit der Aufschrift „Stopp dem Missbrauch im kirchlichen Bereich“ verteilt, die in den Schaukästen ausgehängt und über andere Medien bekannt gemacht werden. Sie rufen auf, sich bei Verdacht, Hinweisen oder Missbrauchsfällen an die diözesane Ombudsstelle zu wenden. Zusammen mit den Plakaten informieren Flyer über die Ziele und Aufgaben des diözesanen Dienstes für den Schutz der Minderjährigen und schutzbedürftigen Personen und über die Ombudsstelle.

Mit dieser Kampagne drückt unsere Diözese ihre Grundhaltung aus, dass jegliche Formen von Missbrauch und Gewalt dem Geist des Evangeliums widersprechen. Entsprechend den Leitlinien der Italienischen Bischofskonferenz setzen wir auf die Präventionsarbeit als ureigene seelsorgliche Aufgabe, um einen sicheren Lebensraum für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Eine Priorität für unsere Diözese

Alle Verantwortlichen im kirchlichen Bereich sind aufgerufen, dafür zu sorgen, dass innerhalb der eigenen Reihen der Schutz der Minderjährigen gewährleistet wird. Das Wohl von Kindern und Jugendlichen sowie von schutzbedürftigen Erwachsenen hat entsprechend dem christlichen Gottes- und Menschenbild höchste Priorität. Die Diözese setzt sich für eine klare und entschiedene Haltung aller gegenüber sexuellem Missbrauch und allen Formen von Gewalt ein. Bei Verdacht, bei Hinweisen und bei Missbrauchsfällen im innerkirchlichen Bereich ist unmittelbar die Ombudsstelle zu kontaktieren. Dort werden die weiteren Schritte abgeklärt und eingeleitet. Jede Meldung wird ernst genommen, unabhängig davon, ob das Ereignis aktuell ist oder schon länger zurückliegt.

Die Ämter des Bischöflichen Ordinariates, die kirchlichen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen sowie die Ordensgemeinschaften sind aufgerufen, in ihren Programmen, Aussendungen und Angeboten immer wieder die Themen des Schutzes von Minderjährigen und schutzbedürftigen Erwachsenen, der Prävention von sexuellem Missbrauch und von anderen Formen von Gewalt zur Sprache zu bringen. Dadurch soll einerseits eine Vertrauensbasis geschaffen werden, dass über das Thema Missbrauch offen geredet werden kann und damit das Tabu gebrochen wird; zum anderen wird zur Zivilcourage ermutigt, bei Verdacht, Hinweisen oder Missbrauchsfällen das Schweigen zu brechen und die Ombudsstelle davon in Kenntnis zu setzen.

Wir alle sind mitverantwortlich

Papst Franziskus ruft in seinem „Schreiben an das Volk Gottes“ (2018) alle Mitglieder der Kirche auf, sich aktiv daran zu beteiligen, um die Kultur des Missbrauchs aus unseren Gemeinschaften auszumerzen. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, so der Papst, die nötigen Dynamiken für eine gesunde und wirksame Umgestaltung einzuleiten.

Am 18. November wird der „Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen. Der 20. November ist der internationale Tag der Kinderrechte. Ich lade dazu ein, am Sonntag, 22. November 2020, dem Hochfest Christkönig, auf die Sensibilisierungskampagne unserer Diözese hinzuweisen. Wir alle sind mitverantwortlich, eine Kultur zum Schutz und zur Sicherheit der Kinder und Jugendlichen zu fördern, sowohl im kirchlichen wie auch im familiären und gesellschaftlichen Bereich.

Gottes Segen begleite unsere Kinder und jungen Menschen und uns alle in unserer Verantwortung für sie. Klarer als im Evangelium des Christkönigssonntags kann es nicht gesagt werden: „Was ihr für meine geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan. Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr mir nicht getan“ (vgl. Mt 25,40.45). An uns alle ergeht der Auftrag von Papst Franziskus: „Lernen, zu schauen, wohin der Herr geschaut hat. Lernen, dort zu stehen, wo der Herr uns haben will, um das Herz, das in seiner Gegenwart steht, zu bekehren“ (Schreiben an das Volk Gottes, 2018). Auf der Seite Jesu, unseres Königs am Kreuz, stehen nur diejenigen, die auf der Seite der Menschen stehen.

Euer Bischof

+ Ivo Muser

Hochfest Christkönig, 22. November 2020

Lettera pastorale: Per una cultura della vigilanza e della corresponsabilità

Care sorelle, cari fratelli nella nostra diocesi di Bolzano-Bressanone!
In questa lettera pastorale mi rivolgo a voi con una richiesta che ci riguarda tutti e che per me è molto importante. Le scioccanti notizie di abusi sessuali nella Chiesa in tutto il mondo, di cui si è a conoscenza, hanno infranto un tabù che per troppo tempo ha ignorato le sofferenze delle persone colpite e di coloro che le circondano. Finalmente le vittime hanno trovato ascolto. Finalmente si è iniziato a prendere sul serio le accuse, a indagare su di esse e ad adottare misure adeguate a favore delle persone colpite e del loro ambito di vita. Allo stesso modo sono state emanate norme e misure di diritto canonico più severe per chi ha commesso crimini contro bambini e adolescenti, in modo da garantire la punibilità dei responsabili. È stato abbattuto il muro del silenzio e la realtà nascosta è stata portata all'attenzione dell'opinione pubblica dal grido delle vittime e dai media. Questa realtà è stata ed è dolorosa, e anche vergognosa: ma è bene e necessario che la affrontiamo in modo responsabile, e che lo facciamo anche oggi.

Lontano da una cultura del nascondere

Nel Vangelo di Giovanni troviamo la frase: "Conoscerete la verità, e la verità vi farà liberi" (Gv 8,32). Dobbiamo tutti chiederci come ci rapportiamo con il potere, l'autorità, la sessualità umana e le relazioni interpersonali seguendo i valori cristiani fondamentali. Ciò richiede un onesto e radicale esame di coscienza sia a livello personale che strutturale, ossia come Chiesa con tutte le sue istituzioni. Allo stesso modo, la società è chiamata a riflettere sui propri valori fondamentali affinché la dignità di ogni essere umano, i diritti umani e i diritti dei bambini e degli adolescenti vengano vissuti e fatti valere. Qui la Chiesa e la società possono e devono entrare in un nuovo dialogo. Senza in alcun modo distogliere l'attenzione dalla responsabilità della Chiesa, non possiamo ignorare il fatto che la maggior parte della violenza con implicazioni sessuali avviene nelle nostre famiglie e nel contesto di parentela e di vicinato. Dobbiamo inoltre prendere atto con particolare preoccupazione del fatto che gli abusi sessuali nei confronti dei minori circolano sempre più spesso attraverso i social media e internet.

Proprio perché l'abuso può accadere e accade spesso e ovunque - dentro e fuori la Chiesa -, è necessario un radicale cambiamento di mentalità, che sia profondamente umano e cristiano: da una cultura dell'ignorare a una cultura

del vigilare; da una cultura della non ingerenza a una cultura della trasparenza, dell'apertura e della corresponsabilità.

Riguarda tutti noi

Esorto tutti i sacerdoti, i diaconi, i religiosi, le religiose, gli insegnanti di religione, le comunità parrocchiali, le organizzazioni ecclesiariche, le scuole e i con-vitti, le istituzioni e i gruppi a mandare un chiaro segnale in tal senso.

La nostra Diocesi vuole sensibilizzare a una cultura aperta al colloquio, affinché l'abuso non rimanga più un tabù e non distrugga la vita delle persone. In una campagna di informazione e sensibilizzazione la Diocesi sta distribuendo manifesti con la scritta "Stop agli abusi nell'ambito ecclesiarico", per l'affissione nelle bacheche e la diffusione attraverso altri media. Invitano le persone a contattare lo Sportello diocesano in caso di sospetti, indizi o casi di abuso. Oltre ai manifesti, specifici volantini informano sugli obiettivi e i compiti del Servizio diocesano per la tutela dei minori e delle persone vulnerabili e sullo Sportello diocesano.

Con questa campagna la nostra Diocesi ribadisce il giudizio di fondo: tutte le forme di abuso e di violenza sono contrarie allo spirito del Vangelo. Seguendo le linee guida della Conferenza Episcopale Italiana, ci concentriamo sulla prevenzione come nostro compito pastorale peculiare per creare un ambiente sicuro per i bambini e gli adolescenti.

Una priorità per la nostra Diocesi

Tutti i responsabili negli ambiti ecclesiarici sono chiamati ad assicurare che al proprio interno sia garantita la tutela dei minori. Il bene dei bambini e degli adolescenti, così come quello degli adulti vulnerabili, ha la massima priorità secondo la visione cristiana di Dio e dell'uomo. La Diocesi si impegna per una posizione chiara e decisa della comunità contro gli abusi sessuali e contro tutte le forme di violenza.

In presenza di sospetti, segnalazioni o casi di abuso in ambito ecclesiarico, è necessario contattare immediatamente lo Sportello diocesano, dove saranno definiti e avviati i passi successivi. Ogni segnalazione viene presa sul serio, indipendentemente dal fatto che il caso sia attuale o risalga al passato.

Gli uffici della Curia vescovile, le organizzazioni, le istituzioni e i gruppi ecclesiarici, e le congregazioni religiose sono chiamati a tematizzare costantemente nei loro programmi, comunicazioni e offerte la questione della tutela dei minori e degli adulti vulnerabili, della prevenzione degli abusi sessuali e di altre forme di violenza. Da un lato si vuole creare una base di fiducia affinché il tema dell'abuso possa essere discusso apertamente e il tabù venga infranto; dall'al-

tro, si esorta ad avere il coraggio civile di rompere il silenzio davanti a sospetti, segnalazioni o casi di abuso e a informarne lo Sportello diocesano.

Siamo tutti corresponsabili

Nella sua "Lettera al popolo di Dio" (2018) Papa Francesco chiama tutti i membri della Chiesa ad un impegno attivo per sradicare la cultura dell'abuso dalle nostre comunità. Solo insieme, ha detto il Papa, saremo in grado di avviare le dinamiche necessarie per un sano ed efficace cambiamento.

Il 18 novembre si celebra la "Giornata europea per la protezione dei minori contro lo sfruttamento e l'abuso sessuale", il 20 novembre è la "Giornata internazionale per i diritti dell'infanzia e dell'adolescenza". Vi invito a richiamare l'attenzione sulla campagna di sensibilizzazione della nostra Diocesi nella domenica successiva, 22 novembre 2020, solennità di Cristo Re. Siamo tutti corresponsabili della promozione di una cultura della tutela e della sicurezza di bambini e adolescenti, sia nella Chiesa che nella sfera familiare e sociale.

Che la benedizione di Dio accompagni i nostri bambini, i giovani e noi tutti nella nostra responsabilità verso di loro. Non lo si può formulare più chiaramente di quanto fa il Vangelo nella domenica di Cristo Re: "Ogni volta che avete fatto queste cose a uno solo di questi miei fratelli e sorelle più piccoli, l'avete fatto a me. Ogni volta che non avete fatto queste cose a uno solo di questi più piccoli, non l'avete fatto a me" (cfr. Mt 25,40.45).

A tutti noi è rivolto il mandato di Papa Francesco: "Imparare a guardare dove guarda il Signore, a stare dove il Signore vuole che stiamo, a convertire il cuore stando alla sua presenza" (Lettera al popolo di Dio, 2018).

Dalla parte di Gesù, il nostro Re sulla Croce, stanno solo coloro che sono dalla parte delle persone.

Il vostro Vescovo

+ Ivo Muser

Solennità di Cristo Re, 22 novembre 2020

Lëtra pasturela: Per na cultura dl cialé permez y dla co-responsabeltà

Mi bona surans y mi bon fredesc te nosta Diozeja Bulsan-Persenon!
Cun chësta lëtra pasturela ulëssi ve mëter a cuer zeche che reverda duc nëus y che me sà de gran mpurtanza. La nutizies ncrescëules da dut l mond de meltratamënc sessuei tla dlieja, de chëi che savon, à rot n tabù, che à curì y scundù massa giut alalongia l patimënt di tuchei y de duc chëi che vivova ntëurvia. Finalmënter an scumencià a ti scuté su ai tuchei de chisc meltrata-mënc, a ti jì do ala plures purtedes dant, a ejaminé la situazions y tò mesures y pruvedimënc. Finalmënter an ënghe tëtut da pert dla dlieja pruvedimënc y mesures plu pesoces contra chëi che ti à fat dl mel a mutans y mutons, a jëunes y jëuni tl ciamp sessuel per pudei i straufé aldo. N ie stac boni de rumpì la forza dl scuté via da canche i tuchei nstësc a scumencià a se lascé audì for plu adaut y da canche nce i mass media a scumencià a publiché for de plu caji de meltratamënt sessuel.

Demez da na cultura dl cialé demez

Tl vaniele de San Giuani iel scrit:“Vo unirëis a cunëscer l’aurità y l’aurità ve deliberà.“ (Gn 8,32). Nëus duc messon se damadé coche la stà cun i valors cristiani n cont de autorità, pudëi, vita sessuela o relazions danter la jënt. Tlo vala de fé n ejam de cuscienza rëidl y radical da pert dla dlieja cun duta si structures y istituzions. Ma nce da pert da duta la sozietà vala de stravardé la rejons di mëndri y di jëuni. Tlo muessa dlieja y sozietà scumencé cun n dialogh nuef. Zënza ulëi scuender dut chël che ie suzedù tla dlieja ne daussen nia scuté via, che gran pert dla violënza sessuela contra i mëndri y jëuni suzed tla families, te situazions mparentedes y de ujinanza. Dal’altra pert sons for plu y plu cunfrunteei cun violënza sessuela ti media soziei y tl internet. Perchël vala de bujën de n mudamënt de mentalità radical y uman: Demez da na cultura dl cialé demez y dl nia se ficé ite, de viers de na cultura trasparënta y co-responsabla.

Chësc ti n và a duc

Ie nviei duc i prevesc, diacons, munighes y patri ti cunvënc, maestres y maestri de religion, pluanies, urganisazions dla dlieja, scoles y cunvic, istituzions y grupes de uni sort a dé n sëni sterch.

Nosta Diozeja uel sensibilisé duc a se giaurì de viers de n dialogh daviert, che l meltratamënt sessuel ne reste nia inant n tabù y posse inant desdrù la vita de persones. Te na campania de informazion y de sensibilisazion uniral spartì ora

placac cun la scritta: „Stop al meltratamënt sessuel tl ciamp dla dlieja“. Cun chësc ulëssun arjonjer che duc i caji de meltratamënt de chëi che n à cunescënza segura o de chëi che n suspetea vënie fac al savëi a-la „Ombudsstelle“ diozejana. Cun chësta campania uel desmustré nosta Diozeja, che uni forma de meltratamënt y de violënza và contra la ulentà dl vanie-le.

Na priorità per nosta Diozeja

Duc i respunsabli dla dlieja ie cherdei a garanti te si ciamps de atività na scunanza segura ai mëndri y ai jëuni y a duc chëi che sënt l bujën. La Diozeja uel tò na posizion tlera contra uni forma de meltratamënt sessuel y de violënza. I ufizies dla Diozeja, la urganisazioms dla dlieja y i cunvënc dëssa tré ca plu suvënz chësta tematica te si scric y informazioms che i manda ncantëur sciche prevenzion contra l meltratamënt y la violënza. Chësc dëssa nce renfurzé la courage zivila de no scuté via caji de meltratamënt y de nformé la „Ombudsstelle“ dla Diozeja.

Nëus duc son co-respunsabli

Papa Franzesch nvieia te si „Scrit al popul de Die“ (2018) duc i cumëmbri dla dlieja a se dé ca che n sibe boni de desdrù per for la cultura dl meltratamënt sessuel. Me deberieda sarons boni - nsci l Papa - de ativé na dinamica che ie bona de mudé chësc cumportamënt.

Ai 18 de nuvëmbër iel l „di europeich dla scunanza di mëndri dal sfrutamënt y meltratamënt sessuel“. Ai 20 de nuvëmbër iel l di internazionel dla rejons di mëndri. Ie ve nviei a presenté chësta campania de sensibilisazion de nosta Diozeja n dumënia, 22 de nuvëmbër dedicheda al Crist Re. Nëus duc son cherdei y co-respunsabli che l vënie a se l dé na cultura che straverda i mëndri y i jëuni da uni forma de meltratamënt sessuel y de violënza.

La benedescion de Die cumpanie nosc mëndri y nosc jëuni y nëus duc che son respunsabli per ëi. L vaniele dla dumënia de Crist Re dij drët tler: „Dut chël che arëis fat a un de mi mëndri fredesc o mëndra surans, l arëis fat a mi“ (Mt 25,40)

Vosc Vescul

+ Ivo Muser

Festa de Crist Re, 22 de nuvëmbër 2020

Lëtra pastoralà: **Por na cultura dl ciaré pormez y dla co-responsabilité**

Mies bunes soros y mi bugn fredesc te nosta Diozeja Balsan-Porsenú!

Cun chësta lëtra pastoralà oressi ves mëte a cör valch che nes reverda düc nos y che me sá de gran importanza. Les notizies imprescionantes da döt le monn de maltratamënt sessual tla dlijia, de chi che i savun, á rot en tabú, che á curí y ascognü massa dî la soferënza dles porsones atocades y de düc chi che vir incëria.

Finalmënter ti vëgnel ascuté sö a chi che porta chësta soferënza. Finalmënter án metü man da tó söl scerio les plüres, da ejaminé les situaziuns y da tó mosöres y provedimënc. Y finalmënter án ince tut da pert dla dlijia provedimënc y mosöres plü rigoroses cuntra chi che á abuse y fat dl mal a mitans y mituns, a jones y jogn, por che ai ciafes la dërta puniziun.

An é stá bugn da rumpí la forza dl scuté ia y la realté ascognüda é gnüda a löm cun le scrai dles vitimes instësses y cun i mass media che á spo publiché i caji de maltratamënt sessual. Chësta realté é stada y é na soferënza, mo ara é ince da dodé; y al é dërt y nezesciar che i la afrontunse cun responsabilité, ince incö.

Demez da na cultura dl ciaré demez y ascogne

Ti vangele de san Jan stál scrit: „Spo reconesciarëise la verité, y la verité ves delibrëiará” (Jan 8,32).

Nos düc mëssun se damané co che ara se stá cun i valurs cristiagn en cunt de podëi, autorité, vita sessuala y relaziuns danter la jënt. Chësc ó dí nes fá n ejame de cosciënza sinzier y radical, personalmënter, mo ince sciöche dlijia cun dötes sües strotöres y istituziuns. Insciö é ince döta la sozieté cherdada da tigní sön sü valurs fundamentai, por che la dignité de vigni porsona, i dërc umans y i dërc di mituns y dla jonëza vëgnes sintís y fac avarëi. Chiló mëss dlijia y sozieté mëte man cun n dialogh nü. Zënza orëi ascogne ia döt ci che é sozedü tla dlijia, ne podunse gnanca ignoré, che la maiu pert dla violënza sessuala suzed te nostes families y te n ambiënt de parentela y de vijinanza. Implü sunse confrontá cun na realté che preocupëia, olache violënza sessuala sön mëndri suzed tres plü y plü ti media soziai y tl internet. Propi deache chësc pó sozede y sozed gonot y indlunch – daite y defora dla dlijia – vára debojëgn de na mudaziun radicala de mentalité, che sides dassënn umana y cristiana: demez da na cultura dl ciaré demez y ascogne cuntra na cultura trasparënta, daverta y co-responsabla.

Chësc nes reverda düc nos

I inviëii düc i proi, diacons, porsones de convënt, insegnanc y insegnates de religiun, comunités de ploania, organisaziuns de dlijia, scores y istituc, istitu-ziuns y grups de vigni sort, da dé n sëgn sterch.

Nosta diozeja ó sensibilisé düc da se daurí a n dialogh davert, por che l'abus ne restes nia inant n tabú y ne pois nia plü desdrüje la vita de porsones. Te na campagna de informaziun y sensibilisaziun vëgnel partí fora placac cun la scri-ta: "Stop al maltratamënt sessual tl ciamp dla dlijia" che vëgn tacá fora tles bacheches y fac conësce tres i mass media. Cun chësc é cherdá düc chi che á val' sospet, indicaziun o conoscënza sigüda de maltratamënt o abus da tó sö contat cun la "Ombudstelle" diozejana. Dlungia i placac ciafon ince flyers cun les informaziuns sura i obietifs y compic dl Sorvisc diozejan por la sconanza di mëndri y dles porsones vulnerables y sura la "Ombudstelle".

Cun chësta campagna ó desmostré nosta Diozeja che vigni forma de maltra-tamënt y de violënza vá cuntra le spirit dl vangele. Secundo les directives dla Conferënza episcopala taliana se concentrunse sön la prevenziun sciöche nosc compit pastoral particular, por cherié n ambient sigü por mitans y mituns y por nosta jonëza.

Na priorité por nosta Diozeja

Düc i responsabli dla dlijia é cherdá da ti garantí na sconanza sigüda te sü ciamps de ativité a mituns y jogh de mëndra eté. Le bëgn di mituns y dla jonëza sciöche ince dles porsones vulnerables á la mascima priorité secundo la vijiun cristiana de Dî y dla porsona. La Diozeja ó tó na posiziun tlera y sigüda cuntra vigni forma de maltratamënt sessual y violënza.

Sce al é val' sospet, an á segnalaziuns o en caje de maltratamënt désson atira tó sö contat cun la "Ombudstelle", olache al gnará spo fat i vari inant. Vigni segnalaziun vëgn tuta söl scerio, anfat sce le fat é suzedü da püch o plüdadí.

I ufizi dla Diozeja, les organisaziuns dla dlijia, istituziuns y grups, sciöche ince les comunités de convënt é damaná da traté tres indo chisc temesc sura la sconanza di mëndri y dles porsones vulnerables, sciöche ince sura la pre-venziun cuntra le maltratamënt sessual y d'atres formes de violënza te sü pro-grams, le sü scric y te sües informaziuns che ai mëna fora o trata. Da üna na pert ón insciö daidé pro che al vëgnes baié zënza tëma de abus y violënza, dal'atra pert dess gní renforzé le coraje zivil de ne scuté nia sce an sá valch y da informé la „Ombudstelle“ dla Diozeja.

Nos d'uc sun co-responsabli

Papa Francësch inviëia te süa „Lëtra al popul de Dî” (2018) d'uc i mëmbri dla dlijia da se dé da fá por eliminé la cultura dl maltratamënt sessual fora de nostes comunités. Ma deboriada sunse bugn - insciö le Papa - da ativé les dinamiches por mudé chësc comportamënt.

Ai 18 de novëmber él le „De europeich dla sconanza di mëndri dal sfrutamënt y maltratamënt sessual“. Ai 20 de novëmber él le de internaziunal di dërc di mituns. I ves inviëii de presenté chësta campagna de sensibilisaziun de nosta Diozeja la domënia, ai 22 de novëmber, en la festa de Crist Re. Nos d'uc sun co-responsabli por na cultura che dá proteziun y sigurté ai mëndri y ala jonëza, sides tl ambient de dlijia che ince te chël familiar y sozial.

Che la bendisciun de Dî acompagnes nostes mitans, nüsc mituns, les jones y i jogn y nos d'uc che i portun la responsabilité por ëi. Plü tler co tl vangele dla domënia de Crist Re ne vára nia da le dí: “Vigni ota ch'i ëis fat chëstes cosses ince ma a un su de chisc mi mëndri fredesc y mëndres sorus, les ëise fat a mé. Vigni ota ch'i n'ëis nia fat chëstes cosses a un su de chisc mëndri, ne les ëise nia fates a mé.” (Mt 25,40.45)

A nos d'uc vá les parores de Papa Francësch: “Imparé da ciaré olache le Signur á ciaré. Imparé da sté dailó, olache le Signur nes ó avëi, por convertí le cör che stá te süa presënza” (Lëtra al popul de Dî, 2018).

Dala pert de Gejú, nosc Re söla crusc, stá ma chi che é dala pert dles porsones.

Osc Vëscó

+ Ivo Muser

Festa de Crist Re, 22 novëmber 2020

„Der Engel des Herrn“

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Diözese Bozen–Brixen!

„Auf dein Wort hin: innehalten“

Der „Engel des Herrn“ gehört zu den schönsten und bekanntesten Gebeten. Wir können ihn verstehen und beten wie eine Zusammenfassung des christlichen Glaubens. Seit dem 13. Jahrhundert gibt es das „Angelus-Läuten“. Am Morgen, zu Mittag und am Abend eines jeden Tages laden uns die Kirchenglocken ein, innezuhalten und mit Maria das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu betrachten. Seit dem 15. August 1954, dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, betet der Papst jeden Sonn- und Feiertag öffentlich den „Engel des Herrn“.

Warum beten wir den "Engel des Herrn"?

Beten heißt innehalten: Wir unterbrechen das, was wir gerade tun. Wir richten uns auf Gott aus. Wir machen uns bewusst: ER ist da. Alles beginnt mit dieser Haltung.

Beten heißt hören: „Noch bevor sie in ihrem Leib empfangen hat, empfing sie in ihrem Ohr“, sagt der heilige Augustinus über Maria. Aufmerksam hinhören. Gott und sein Wort heraushören aus allen anderen Stimmen eines jeden Tages. Mit Maria den Weg der Menschwerdung Gottes gehen.

Beten heißt Antwort geben: Maria hat ihr Ja als Antwort gegeben - nicht wissend, was auf sie zukommt, aber vertrauend – bis unter das Kreuz ihres Sohnes. Sie bleibt bei ihrem gegebenen Ja.

Beten heißt vertrauen: Gott weiß um uns. Kein blindes Schicksal waltet über unser Leben, unsere Zukunft liegt nicht in den Sternen. Wir sind Teil der Heilsgeschichte Gottes. Durch Jesus Christus, den Sohn Gottes und den Sohn Marias, hat Gott sich für immer auf unsere Seite gestellt. Er geht den Weg mit und voraus: über das Kreuz zur Auferstehung.

Beten heißt, den Auftrag Gottes annehmen: Wie zu Maria sagt Gott auch zu mir: Ich brauche dich! Das Wunder der Menschwerdung Gottes ereignet sich dort, wo das Ja Gottes und das Ja des Menschen aufeinandertreffen. In aller

Freiheit lässt er uns entscheiden, welche Antwort wir auf seine Frage geben, ob wir seinen Auftrag annehmen.

Mit dem „Engel des Herrn“ durch den Advent und durch das ganze Jahr

Ich lade alle ein, mit dem „Engel des Herrn“ das Innehalten einzuüben: vom ersten Adventssonntag bis zum Heiligen Abend. Vielleicht entwickelt sich daraus eine gute, tägliche Gewohnheit, die uns durch das ganze Jahr begleitet. Gerade diese „Corona-Zeit“ mit ihren vielen Unsicherheiten, Meinungen, Stimmen, Forderungen und Ängsten lädt uns ein zum bewussten Innehalten im Gebet. Den „Engel des Herrn“ kann man überall beten: beim Kochen, im Bus, beim Autofahren, bei einem Spaziergang, in einem Warteraum, als Tischgebet, bei einer Sitzung ..., allein oder zusammen mit anderen, laut oder auch still. Es geht um eine Spiritualität des Alltags!

Ich bitte darum, den „Engel des Herrn“ auch mit den Kindern zu beten, sie an dieses Gebet heranzuführen. Diese Bitte richte ich besonders an die Eltern und Großeltern!

Ich danke allen, die mit dem „Engel des Herrn“ ein Gebetsnetz knüpfen, das uns in der Ortskirche und weltweit verbindet: persönlich, in Familien, Hausgemeinschaften, Ordensgemeinschaften, Seniorenheimen und überall dort, wo gläubige Menschen miteinander leben.

Der „Engel des Herrn“ soll auch ein hoffnungsvolles Gebet sein, das uns durch die Corona-Pandemie führt und begleitet. „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“ (Joh 1,14) – mit allen Konsequenzen, von der Krippe bis zum Kreuz. Jesus Christus kennt menschliches Leben aus eigener Erfahrung. Er teilt dieses Leben mit uns, bis in den Abgrund seines Leidens. Er ist der „Gott mit uns und für uns“ – jetzt, auch inmitten der schmerzlichen Erfahrung dieser Krankheit, und sogar über die Schwelle unseres Todes hinaus.

Innehalten, hören, Antwort geben, vertrauen und den Auftrag Gottes annehmen – wie Maria, die Gottesmutter. Ich bete mit euch allen und bitte um euer Gebet.

Euer Bischof

+ Ivo Muser

1. Adventssonntag, 29. November 2020

“L’Angelus”

Care sorelle, cari fratelli nella nostra Diocesi di Bolzano-Bressanone!

“Sulla tua parola: darsi tempo per...”

L’Angelo del Signore è fra le preghiere più belle e conosciute. Possiamo considerarla e recitarla come un riassunto della fede cristiana. Dal XIII secolo il suono delle campane ci invita al mattino, a mezzogiorno e alla sera di ogni giorno a fermarci e a contemplare con Maria il mistero dell’incarnazione di Dio. Dal 15 agosto 1954, solennità dell’Assunzione di Maria, il Papa prega pubblicamente l’Angelus ogni domenica e giorno festivo.

Perchè recitiamo l’Angelus?

Pregare significa fermarsi: interrompiamo ciò che stiamo facendo in quel momento. Ci orientiamo verso Dio. Ci rendiamo conto che LUI è qui. Tutto ha inizio con questo atteggiamento.

Pregare significa ascoltare: "Prima ancora di concepire nel suo grembo materno, concepì attraverso l’orecchio", dice sant’Agostino di Maria. Ascoltare attentamente. Ascoltare e distinguere Dio e la Sua Parola tra tutte le altre voci di ogni giorno. Percorrere con Maria il cammino dell’incarnazione di Dio.

Pregare significa dare risposta: Maria ha risposto dando il suo sì - non sapendo a cosa andava incontro, ma fiduciosa – sino ai piedi della croce di suo Figlio. Maria conferma quel sì che ha dato.

Pregare significa fidarsi: Dio sa di noi. Non è un destino cieco a governare la nostra vita, il nostro futuro non è nelle stelle. Siamo parte della storia della salvezza di Dio. Per mezzo di Gesù Cristo, il Figlio di Dio e il Figlio di Maria, Dio si è posto per sempre dalla nostra parte. Egli cammina con e davanti a noi: sulla croce fino alla risurrezione.

Pregare significa accettare la missione di Dio: Come a Maria, Dio dice anche a me: ho bisogno di te! Il miracolo dell’incarnazione avviene dove il sì di Dio e il sì dell’uomo si incontrano. In tutta libertà ci lascia decidere quale risposta dare alla sua domanda, se accettare o meno la sua missione.

L'Angelus ci accompagna nell'Avvento e lungo tutto l'anno

Invito tutti a prendersi tempo per l'Angelus: dalla prima domenica di Avvento alla vigilia di Natale. Forse questa pausa si trasformerà in una buona abitudine quotidiana che ci accompagnerà durante tutto l'anno. Proprio questa fase segnata dal coronavirus – con le sue tante incertezze, opinioni, voci, richieste e paure – ci invita a prenderci consapevolmente tempo per la preghiera. L'Angelus si può pregare ovunque: in cucina, in autobus, in macchina, durante una passeggiata, in una sala d'attesa, nella preghiera ai pasti, in una riunione..., da soli o insieme agli altri, a voce alta o in silenzio. È una spiritualità della vita quotidiana!

Vi invito a recitare l'Angelus anche con i bambini, per avvicinarli a questa preghiera. Rivolgo questa richiesta soprattutto ai genitori e ai nonni!

Ringrazio tutti coloro che, attraverso l'Angelus, tessono una rete di preghiera che ci unisce nella Chiesa locale e nel mondo: a livello personale, nelle famiglie, nelle comunità domestiche, nelle congregazioni religiose, nelle case di riposo e ovunque le persone credenti vivano insieme.

L'Angelus deve essere anche una preghiera di speranza che ci guida e ci accompagna nella pandemia da Covid. "E il Verbo si fece carne e venne ad abitare in mezzo a noi" (Gv 1,14): con tutte le conseguenze, dalla mangiatoia alla croce. Gesù Cristo conosce la vita umana per esperienza personale. Egli condivide questa vita con noi, fino nel profondo della sua sofferenza. Egli è il "Dio con noi e per noi" - ora, anche dentro la dolorosa esperienza di questa malattia, e persino oltre la soglia della nostra morte.

Darsi tempo, ascoltare, rispondere, confidare e accettare la missione di Dio: come Maria, la Madre di Dio. Prego con tutti voi e chiedo la vostra preghiera.

Il vostro Vescovo

+ Ivo Muser

1^a Domenica di Avvento, 29 novembre 2020

“L’Anmaria”

Mi bona surans y mi bon fredesc te nosta Diozeja Bulsan-Persenon!

„Sun ti parola: se tò la dlaurela per ...“

L’Anmaria toca bën pra la plu bela y pra la prieres plu cunesciudes che on. Pudon la ntënder y la prië sciche n ressumé dla fede cristiana. Dal 13ejim secul incà vëniel sunà l’Anmaria. La ciampanes nes nvieia uni di da duman, da mesdi y da sëira a se tò la dlaurela de medité cun Maria l mistere dl’incarnazion de Die. Dai 15 de agost - festa dla Gran Santa Maria - dl ann 1954 incà prëia l Papa uni dumënia y uni festa l’Anmaria publicamënter.

Ciuldì prions’a l’Anmaria?

Prië uel dì se tò dlaurela per: Lascion per n mumënt chèl che son tl lëur de fé. Nëus se giaurion a Chël Bel Die. Se ntendon che Èl ie tlo. Dut scumëncia cun chësta ntenzion.

Prië uel dì audì: „Mo dan cunzepì te si corp ala cunzepì te si urëdla“, dij Sant Agostin de Maria. Scuté su cun lezitënza. Audì ora Chël Bel Die y si parola danter duta l’altra ujes da uni di. Jì cun Maria sul troi dl’incarnazion de Die.

Prië uel dì dé risposta: Maria à dat n sci sciche risposta - zënza savëi cie che ti aspitava, ma cun crëta - fin sota la crëusc de si fi. Èila resta pra si sci che la à dat.

Prië uel dì avëi crëta: Chël Bel Die nes cunësc. Degun destin vierc ne cumanda de nosta vita, nosc daunì ne n’ie nia da crì tla stëiles. Nëus fajon pert dla storia dla salvëza de Die. Tres Gejù Crist, fi de Die y mut de Maria, se à metù Die per for da nosta pert. Èl và deberieda cun nëus y nes và danora: tres la crëusc ala ressurezion.

Prië uel dì sëurantò la ncëria de Die: Sciche a Maria dij Die nce a nëus: le te adrovi! L miracul dl’incarnazion de Die suzed ilo, ulache l se anconta l sci de Chël Bel Die cun l sci dla persona. Tla plëina liedëza nes lascel tò la dezijion n cont dla risposta a si dumanda, sce sëurantulon si ncëria.

Cun l'Anmaria tres l'Avënt y tres dut l'ann

le ve nviei duc canc a prué de ve tò dlaurela pra l'Anmaria: dala prima dumènia de Avënt fina ala Ueia de Nadel. Povester devëntel dainora na bona usanza da uni di che nes acumpanieia tres dut l'ann. Propi chësc „tëmp de Corona“ cun dutes si melsegurëzes, minonghes, ujes, ghiranzes y tëmes nes nvieia a se tò cun cusciënza la dlaurela per l'urazion. L'Anmaria possun prië dlonch ora: ntan l'cujiné, tl bus, ntan che n furnea cun l'auto, ntan che n vâ a spaz, sciche priera dan ji a maië, pra na senteda ..., da sëui o adum cun d'autri, adaut o achiet. L se trata de na spiritualità da uni di.

le ve prëi, dantaldut vo genitors y vo nënesc y laves, de prië l'Anmaries nce cun i pitli, mutans y mutons, y ti fé cunëscer chësta urazion.

le ti diji n bel Die ve l'paie a duc chëi che forma cun l'Anmaries na rë de urazion che nes lieia tla dlēja locala y tl mond: personalmënter, te families, comuniteies de cësa, comuniteies de cunvënt, cëses de paussa y dlonch ilo, ulache personenes credëntes viv deberieda.

L'Anmaries dëssa nce vester na urazion che dà speranza y nes mëina y acumpanieia tres la pandemia dl Corona. „Y la parola de Die s'â fat cërn y ie unida a sté danter nëus“ (Gn 1,14) - cun duta la cunsequenzes dala cianel ala crëusc. Gejù Crist cunësc la vita umana tres esperienza. Èl partësc chësta vita cun nëus, fin tl plu sot de si patimënt. Èl ie l'„Die cun nëus y per nëus“ - sën, nce ntan chësta burta esperienza de chësta malatia y nchinamei sëura l'pont de mort ora.

Se tò dlaurela, audì, dé resposta avëi crëta y sëurantò la ncëria de Die - sciche Maria, la loma de Die. le prëie cun vo duc y ve prëi de vosta urazion.

Vosc Vescul

+ Ivo Muser

Prima dumènia de Avënt, ai 29 de nuvèmber 2020

“Les Aimaries”

Mies bunas sorus y mi bugn fredesc te nosta Diozeja Balsan-Porsenú!

„Sön túa parora: se tó dlaurela por...”

Les Aimaries toca bëgn pro les oraziun plü beles y plü conesciüdes. I podun les capí y perié sciöche en ressumé dla fede cristiana. Dal 13ejim secul incá vëgnel soné “l’Aimaria”. Les ciampanes nes inviëia vigni de da doman, da mi-sdé y da sëra da se tó dlaurela y da medité cun Maria le mistere dl’incarnaziun de Dî.

Dai 15 de agost, da Santa Maria dal Ciüf dal 1954 incá, präia le Papa vigni domënia y vigni festa les „Aimaries“ publicamënter.

Ciodí periunse pa les "Aimaries"?

Perié ó dí se tó dlaurela por: I s’architun y lasciun ia ci che i sun tl fá. I se dau-riun a Chël Bel Dî. I se intenun: ÈL é chiló. Döt mët man cun chësta posiziun.

Perié ó dí aldí: „Ciamó denanche conzepí te so corp, ára conzepí te süa orëd-la“, dij sant Agostin de Maria. Ascuté cun atenziun. Aldí fora Chël Bel Dî y süa parora danter dotes les atres usc da vigni de. Jí cun Maria le tru dl’incarnaziun de Dî.

Perié ó dí dé resposta: Maria á dé so sce sciöche resposta – zënza savëi ci che ti aspetâ, mo confidan – cina sot la crusc de so möt. Ara resta pro so sce che ara á dé.

Perié ó dí avëi crëta: Chël Bel Dî sá de nos. Degun destin verc ne comana sura nosta vita, nosc dagní ne n’é nia tles stëres. Nos sun pert dla storia sal-vënta de Chël Bel Dî. Tres Gejú Crist, le möt de Chël Bel Dî y le möt de Maria, se á metü Chël Bel Dî por tres sön nosta pert. Al é sön tru cun nos y nes vá danfora: sura la crusc ala ressozeziun.

Perié ó dí azeté l’inciaria de Dî: Ince a me dij Chël Bel Dî sciöche a Maria: I te adori! Le miraco dl’incarnaziun de Dî suzed dailó, olache al s’incunta le sce de Chël Bel Dî cun le sce dla porsona. Tla plëna liberté nes lascel tó la dezijiun por la resposta che i dun a süa domanda, sce i azetun süa inciaria.

Cun les „Aimaries“ fora por l'Advënt y fora por döt l'ann

I inviëii düc canc da porvé da se tó dlaurela cun les Aimaries: dala pröma domënia d'Advënt cina en Vëia de Nadé. Magari devëntel spo na buna usanza da vigni de che nes accompagna döt l'ann. Propi chësc „tëmp de Corona“ cun dotes sües malsegurëzes, minunghes, usc, ghiranzes y tëmes nes inviëia da se tó dlaurela con consciënza por l'oraziun. Les Aimaries pón perié inclunch: tratan le cujiné, te bus, da jí cun l'auto, da jí a spazier, te n salf da aspeté, sciöche oraziun pro mësa, da na sentada..., da su o da sora o ince deboriada a d'atri, dadalt o ince daplan. Ara se trata de na spiritualité da vigni de.

I ves präii, dantadöt os geniturs y neni, da perié les „Aimaries“ ince cun les mitans y i mituns, da ti fá conësc chësta oraziun.

I diji bel dilan a düc chi che forma cun les „Aimaries“ na rëi d'oraziun che nes liëia tla dljia locala y tl monn: personalmënter, te families, comunités da ciasa, comunités de convënt, ciases de palsa y inclunch dailó, olache porsones credëntes vir deboriada.

Les „Aimaries“ dess ince ester na oraziun che dá speranza y nes condüj y accompagna fora por la pandemia dl Corona. “Y la Parora é gnüda cern y á abité danter nos” (Jan 1,14) – cun dotes les consequënzes, dala ciané ala crusc. Gejú Crist conësc la vita umana por esperiënza. Al partësc chësta vita cun nos, cina tl frignun de süa soferënza. Al é le „Dî cun nos y por nos“ – sëgn, ince amesa l'esperienza dolorosa de chësta maratia y cinamai sura le limo de nosta mort fora.

Se tó dlaurela por, aldí, dé resposta, confidé y azeté l'inciaria de Chël Bel Dî – sciöche Maria, la uma de Dî. I präii cun os düc y i präi ince do osta oraziun.

Osc Vësko

+ Ivo Muser

1^a Domënia d'Advënt, ai 29 novëmber 2020

Nikolaus 2020:

Einen lieben Gruß an alle Kinder zum Nikolausfest

Liebe Kinder,

in diesem Jahr ist vieles anders, das habt ihr bestimmt schon bemerkt. Auch das Fest des heiligen Nikolaus am 6. Dezember wird anders sein. Wir können es aber trotzdem feiern und ich hätte da auch eine Idee...

Es gibt wenige Heilige, über die so viele Geschichten erzählt werden, wie über den heiligen Nikolaus. Bei uns in Südtirol gibt es um die fünfzig Kirchen, die ihm geweiht sind. Vielleicht kennt ihr eine? Die Leute waren vom heiligen Nikolaus begeistert, deswegen erzählen wir heute noch von ihm. Die Geschichten erzählen uns, dass er die Menschen gern hatte, dass er ihnen geholfen hat, wo er konnte. Er hatte ein großes Herz, besonders für die, die in Not und Sorgen waren. Er hat versucht, in allen Menschen das Gute zu sehen und selbst Gutes zu tun!

Heilige sind Menschen, die uns auf ganz besondere Weise Gott spüren lassen. Manchmal braucht es dazu gar keine riesigen Wunder, sondern kleine, liebevolle Zeichen. Eine Geschichte erzählt, dass der heilige Nikolaus jedes Jahr am Abend vor seinem Geburtstag durch die Stadt zog, um armen Kindern Geschenke vor die Tür zu legen. Einfach nur so. Solche Zeichen können wir alle ohne große Erklärungen verstehen. Sie sagen uns: Schön, dass es dich gibt! Ohne dich wäre mein Leben nicht so schön! Danke! Es braucht nicht viel, wenn es von Herzen kommt.

„Wir sind Nikolaus!“

Das Nikolausfest kann uns heuer ganz besonders daran erinnern, wie der heilige Nikolaus das Gute zu sehen. Wichtig ist, dass wir uns gegenseitig immer wieder sagen und zeigen: Ich mag dich! Du bist für mich wertvoll! Ich wünsche mir, dass es dir gut geht! Ich bin für dich da! Wisst ihr, was ich euch deshalb vorschlagen möchte? Wenn der Nikolaus heuer nicht kommen kann, dann müssen wir für ihn einspringen: Wir sollen heuer alle Nikolaus sein!

So wie Nikolaus können wir uns auch fragen: Wem kann ich etwas Gutes tun? Vielleicht in meiner Familie, mit einem lieben Wort oder einem kleinen Zeichen? Oder jemandem eine kleine Freude machen, dem es in dieser Zeit nicht so gut geht? Auch ein Anruf oder eine kurze Nachricht können Freude bereiten. Es gibt viele Zeichen, die auch in dieser Zeit möglich sind. So werden wir alle füreinander ein bisschen Nikolaus! Dann geschieht Gutes auch durch uns!

Als Bischof freue ich mich auch über den heiligen Nikolaus. Er ist für mich ein großer, heiliger Bischofs-Kollege. Er erinnert mich und uns alle an das, worauf es im Leben von uns Christen ankommt: dass wir von Jesus lernen, dass wir uns gegenseitig helfen, dass wir Hoffnung weiterschenken und allen sagen: Gott ist nahe bei uns, er hat uns lieb!

Bald ist Weihnachten

Das Nikolausfest sagt uns: Es dauert nicht mehr lange, dann ist Weihnachten. Da feiern wir den Geburtstag von Jesus. Er gehört ganz zu Gott und ganz zu uns. Er ist ein Kind geworden, so, wie ihr es jetzt seid. Er will uns durch das ganze Leben begleiten. So wichtig ist Weihnachten. So schön ist unser Glaube!

Jesus segne euch, eure Eltern, Großeltern, Geschwister und alle, die ihr gern habt, auf die Fürsprache des heiligen Bischofs Nikolaus!

Euer Bischof

+ Ivo Muser

2. Adventssonntag, Fest des heiligen Nikolaus, 6. Dezember 2020

Nicolò 2020:

Un caro saluto a tutti i bambini per la festa di san Nicolò

Cari bambini,

molte cose sono diverse quest'anno, sicuramente l'avrete già notato. Anche la festa di san Nicolò del 6 dicembre sarà diversa. Ma la possiamo ancora festeggiare e io avrei anche un'idea...

Sono pochi i santi di cui si raccontano tante storie. Uno di questi è san Nicolò. Qui in Alto Adige ci sono una cinquantina di chiese dedicate a lui. Forse ne conoscete una? La gente era entusiasta di san Nicolò, per questo ne parliamo ancora oggi. Le storie ci dicono che gli piacevano le persone, che le aiutava come poteva. Aveva un cuore grande, soprattutto per chi soffriva e aveva bisogno di aiuto. Ha cercato di vedere il bene in tutti e di fare del bene!

I santi sono persone che ci fanno sentire Dio in un modo molto speciale. A volte non servono grandi miracoli, ma piccoli segni d'amore. Una storia racconta che ogni anno, alla vigilia del suo compleanno, san Nicolò girava per la

città e lasciava regali davanti alle case di bambini poveri. Così, molto semplicemente. Tutti noi possiamo capire questi gesti senza molte spiegazioni. Ci dicono: sono contento che tu ci sei! Senza di te, la mia vita non sarebbe così bella! Grazie! Non ci vuole molto di più, se viene dal cuore.

“Siamo tutti Nicolò!”

Quest'anno la festa di san Nicolò può ricordarci in modo speciale di vedere il bene, come faceva san Nicolò. È importante che ci diciamo continuamente: “Ti voglio bene! Tu conti molto per me! Desidero che tu stia bene! Sono qui per te!” Ed è importante che lo mostriamo. E allora, sapete cosa vorrei suggerirvi? Se quest'anno san Nicolò non può arrivare, dovremo sostituirlo noi: quest'anno dobbiamo essere tutti san Nicolò!

Come Nicolò, anche noi possiamo chiederci: per chi posso fare qualcosa di buono? Forse nella mia famiglia, con una parola gentile o un piccolo segno? O dare un po' di gioia a chi non sta bene in questo momento? Anche una telefonata o un breve messaggio possono portare gioia. Ci sono molti gesti che sono possibili anche in questo periodo. Così tutti saremo un po' san Nicolò e faremo agli altri delle belle sorprese!

Anch'io sono contento che ci sia san Nicolò. Per me è un collega vescovo grande e santo. Mi ricorda, e lo ricorda a tutti, ciò che è importante nella vita di noi cristiani: che impariamo da Gesù, che ci aiutiamo a vicenda, che trasmettiamo ad altri la speranza e diciamo a tutti: Dio ci è vicino, ci vuole bene!

Tra poco è Natale

La festa di san Nicolò ci dice: tra poco arriva il Natale, e noi festeggiamo il compleanno di Gesù. Egli appartiene tutto a Dio e tutto a noi. È diventato un bambino, proprio come voi adesso. Vuole accompagnarci per tutta la nostra vita. Ecco quanto è importante il Natale. Quanto è bella la nostra fede!

Gesù benedica voi, i vostri genitori, i vostri nonni, fratelli e sorelle e tutti coloro a cui volete bene. E che il vescovo Nicolò vi sostenga!

Il vostro Vescovo

+ Ivo Muser

2ª Domenica di Avvento, festa di san Nicolò, 6 dicembre 2020

San Miculau 2020:

N bel salut a duc i pitli per la festa de San Miculau

Mi bon pitli mutons y pitla mutans,

vo ëis dessegur bele spià, che chëst'ann ie truep autramënter. Ènghe la festa de San Miculau ai 6 de dezëmber sarà autramënter. Ma pudon mpò festejé y tlo ëssi na blota idea ...

De San Miculau vëniel cuntà tan de stories sciche de puec autri Sanc. Da nëus tlo te Südtirol iel ntëur 50 dliejes dedichedes a chësc Sant. Povester ne n cunescëis una o l'otra? La jënt ova na gran legrëza cun San Miculau, perchël contun mo al didancuei de d'ël. La stories nes conta, che ël ova gën la jënt, che ël ti judova ulache l pudova. Èl ova n gran cuer, dant al dut per chëi che vivova tla stënta y tl festide. Èl à cialà de udëi te duc l bën y de fé nstëss dl bën!

Sanc ie persones, che ie bones de nes fé sentì a na maniera speziela Chël Bel Die. Datrai ne vala nia de bujën de gran miraculì, ma me de pitli sënies plëns de amor. Una na storia conta, che San Miculau passova uni ann la sëira dan si cumplì di ani tres la zità, per ti lascé dan porta de bela scincundes ai mëndri che ova de bujën. Propi me nscì. Tei sënies sons duc boni de capì zënza gran pligazions. Chisc sënies nes dij: Bel, che te ies al mond! Zënza te ne fossa mi vita nia tan bela! De gra! L ne và nia de bujën de truep, sce l vën dal cuer.

„Son duc Miculau!“

La festa de San Miculau possa nes lecurdé propi chëst'ann de udëi dant al dut l bën, sciche San Miculau. For ino dassons dì y mustré: le te ëi gën! Tu ies de gran valuta per me! le me mbinci che la te vede bona! le son tlo per te! Savëis'a perchël cie che ie ulëssi ve cunsië? Sce l San Miculau ne possa nia uni chëst'ann, pona messons nëus sauté ite mpede ël: nëus son chëst'ann duc San Miculau!

Sciche San Miculau pudons nce nëus damandè: A chi possi pa ti fé dl bën? Povester te mi familia, cun na bona parola o cun n pitl sëni? O ti fé a zachei na pitla legrëza, sce la ne ti và nia drë bën? Nce cherdé su zachëi o ti mandé n pitl salut po' ti fé legrëza. Nscì sarons duc un per l auter San Miculau. Nscì uniral fat dl bën nce tres nëus!

Sciche Vescul me ncunforti nce ie sun San Miculau. Èl ie per me sciche Vescul n gran y sant cumpani. Èl me lecorda me y nëus duc, cie che uel dì, vester

cristiani: che mparon da Gejù a nes judé un cun l' auter, che dajon inant la speranza y che ti dijon a duc: Die nes stà daujin, èl nes uel gën!

Prësc iel Nadel

La Festa de San Miculau nes dij: L ne dura nia plu giut pona iel Nadel. Ilo festejons l' cumpli di ani de Gejù. Èl ie diventà sciche un de vo. Èl nes uel acumpaniè tres duta la vita. Chèsta ie la mpurtanza dl Nadel. Tan bel ie nosc crëidum!

Gejù ve benedësce, vosc genitors, vosc nëinesc y vosta laves, vosc fredesc y vosta surans y duc chèi che èis gën, sun nterzescion dl Vescul San Miculau!

Vosc Vescul

Ivo Muser

Segonda Dumënia de Avënt; Festa de San Miculau, 6 de dezëmber 2020

San Micurá 2020:

En bel salüt ales mitans y ai mituns por la festa de San Micurá

Cares mitans y cari mituns

dessigü s'èis bele intenü tan atramënter che tröp é chëst ann. Ince la festa de San Micurá ai 6 de dezëmber sará atramënter. Mo i podun pa bëgn impó la festejé y chiló essi na bona idea ...

Ma de püc sanc vëgnel cunté tan de stories sciöche de San Micurá. Chiló te Südtirol él encër cincanta dlijies dedicades a chësc sant. Pól ester che i ne n conescëise ince os öna o l'atra? La jënt â na gran ligrëza cun San Micurá, porchël cuntunse ince incö ciamó de d'ël. Les stories nes cunta che al ti oró bun ala jënt, che al la daidâ inclunch olache al sciafiâ. Al â en gran cör, dantadöt por chi che è tla meseria y ti fistidi. Al á porvé da odëi te döt le bun y da fá instës ince dl bëgn!

I sanc é porsones, che é bones da nes fá sintí Chël Bel Dî te na manira dër particulara. Y da sintí Chël Bel Dî ne mëssel pa nët nia ester de gran mirachi, mo al basta de pici sëgns fac cun amur. Na storia cunta che san Micurá passâ vign'ann, la sëra dan so compliagn fora por cité y ti metô scincundes a mituns dala meseria dan porta. Ma insciö. De te sëgns sunse bëgn duc nos

bugn da capí zënza gran spligaziuns. Ai nes dij: Bel che tō es al monn! Zënza te ne foss mia vita nia tan bela! Dilan! Al n'ó nia ester tröp, sce al vëgn dal cör.

„I sun düc Micurá!“

Propi chëst ann pó la festa de San Micurá nes recordé da odèi dantadöt le bun sciöche San Micurá. Al é important che i nes dijunse y nes mostrunse tres indo un al ater: I t'ó bun! Tō es por me prezius/a! I speri che ara te vais bun! I sun chiló por te! Savëise ci proposta che i oress porchël ves fá? Sce San Micurá ne pó nia gní chëst ann, spo mëssunse nos salté ite por èl: Nos düc sun chëst ann San Micurá!

Sciöche San Micurá podunse ince nos se damané: A che poi pa ti fá dl bëgn? Magari te mia familia, cun na buna parora o en pice sëgn? O magari poi ti fá a zacai na picia ligrëza sce ara ne ti vá te chësc tēmp nia tan bun? Ince chërdé sō zacai o n pice message pó fá ligrëza. Al é pa bëgn tröc sëgns che an pó fá, ince te chësc tēmp. Insciö sarunse düc un por l'ater San Micurá! Insciö vëgnel fat de bëgn ince tres nos!

Sciöche vësko ái ince iö ligrëza cun San Micurá. Al é por me sciöche vësko n gran sant y compagn. Al me dëida recordé, me y nos düc, ci che al ó dí ester cristiagn: che i imparunse da Gejú, che i nes daidunse un cun l'ater, che i scin-cunse inant speranza y che i ti dijunse a düc: Chël Bel Dî é dlungia nos, al nes ó bun!

Prësc él Nadé

La festa de San Micurá nes dij: Ara ne dōra nia plü dī spo él Nadé. Dailó festejunse le compliagn de Gejú. Al é döt de Chël Bel Dî y döt nost. Al é gnü n möt, insciö sciöche os sëis sëgn. Al ó nes acompagné por dōta la vita. Tan important é Nadé. Tan bel é ci che nos cherdun!

Che Gejú ves benedësces, os, üsc geniturs, neni, fredesc y sorus y düc chi che i ti orëis bun, por interzesciun dl vësko sant, San Micurá

Osc Vësko

+ Ivo Muser

2^a domënia d'Advënt, festa de San Micurá, ai 6 de dezëmber 2020

Generalvikar / Vicario generale

Versetzungswünsche für 2021

Alle Priester, die im Jahr 2021 ihre seelsorgliche Einsatzstelle wechseln oder von ihrem Amt aus Alters- oder Gesundheitsgründen entbunden werden möchten, sind gebeten, dies bis spätestens **10. Jänner 2021** dem Herrn Diözesanbischof oder dem Generalvikar mitzuteilen. Die Personalkommission für Priester und Diakone kann auf diese Weise Mitte Jänner mit ihrer Arbeit beginnen. Üblicherweise ist der 1. September als Termin des Wechsels vorgesehen.

1. Vergabe der Pfarreien

Wer einen Wechsel der Pfarrei wünscht, ist zudem gebeten, auch seine Vorstellungen und Wünsche für eine neue Pfarrei bzw. Seelsorgeeinheit zu nennen.

2. Rücktritt von einem Amt oder Entbindung von einem Auftrag

- Bezüglich des Rücktritts eines Pfarrers sieht can. 538 § 3 vor, dass ein Pfarrer, der das 75. Lebensjahr vollendet hat, gebeten ist, „dem Diözesanbischof den Amtsverzicht zu erklären, über dessen Annahme oder Verschiebung dieser nach Abwägung aller persönlichen und rechtlichen Umstände zu entscheiden hat“.
- Nach Vollendung des 70. Lebensjahres eines Priesters ist ein persönliches Gespräch mit dem Herrn Bischof vorgesehen, in dem auch alle Fragen, die mit der Zukunft des Priesters zusammenhängen, besprochen werden sollen. Die Initiative zum Gespräch soll vom Priester selbst ausgehen.
- Aus ernststen Gründen, vor allem gesundheitlicher Natur, kann ein Priester grundsätzlich auch vor einem bestimmten Lebensalter den Antrag auf Entlastung oder Entbindung von einem Auftrag stellen.
- Die Verlängerung der Altersgrenze für Pfarrer soll nicht über 80 Jahre hinausgehen.

Auch dies soll in Absprache mit dem Bischof geschehen. Ziel ist es nicht, einfach die Dienstjahre auf 80 anzuheben, sondern im Einverständnis mit dem Pfarrer seine Situation bestmöglich zu gestalten.

- Für Pfarrer, die auf die Pfarrei verzichten, gibt es die Möglichkeit, mit bischöflichem Auftrag als „Seelsorger in der Pfarrei N.N.“ oder als „Seelsorger in der Seelsorgeeinheit N.N.“ weiterhin in der Pfarrseelsorge tätig zu bleiben. In diesem Fall verbleibt der Priester im Besoldungssystem für den Unterhalt des Klerus und braucht nicht in den sogenannten Integrationsfonds („fondo integrativo“) überzuwechseln (siehe FDBB 2007, S. 499).
- Wer in der genannten Weise als „Seelsorger“ in einer Pfarrei bzw. Seelsorgeeinheit tätig ist, soll im 80. Lebensjahr mit dem Herrn Bischof seine Situation und seinen weiteren Einsatz besprechen.

Richiesta di avvicendamenti per l'anno 2021

Tutti i sacerdoti che nel 2020 desiderano cambiare l'incarico di ministero oppure essere esonerati per motivi di età o di salute sono invitati a comunicarlo al Vescovo o al Vicario generale entro il **10 gennaio 2021**.

La commissione per il personale potrà così cominciare il proprio lavoro a metà gennaio. Gli avvicendamenti sono previsti dal 1° settembre.

1. Nomina dei parroci

Chi desidera cambiare parrocchia è invitato a presentare i suoi desideri e pro-pensioni, tenendo conto anche delle unità pastorali.

2. Rinunce o esoneri da incarico

- Per quanto riguarda la rinuncia di un parroco il can. 538 § 3 prevede che “compiuti i settantacinque anni, il parroco è invitato a presentare la rinuncia all'ufficio al Vescovo diocesano, il quale, considerata ogni circostanza di persona o di luogo, decide se accettarla o differirla”.
- Dopo il compimento del settantesimo anno è previsto un colloquio personale del sacerdote con il Vescovo per discutere tutti i problemi concernenti il suo futuro. L'iniziativa del colloquio deve venire dal sacerdote stesso.
- Per seri motivi, soprattutto di salute, un sacerdote può richiedere anche prima dei settantacinque anni l'esonero da un incarico.
- La soglia di età per i parroci non potrà andare oltre gli 80 anni. Anche questo prevede un colloquio con il Vescovo. La disposizione non intende elevare l'età di servizio a 80 anni, bensì considerare nel migliore dei modi la situazione del parroco, il suo consenso.

- Per i parroci che rinunciano ad una parrocchia c'è la possibilità di rimanere operanti nella pastorale con un incarico da parte del Vescovo di "collaboratore nella parrocchia N.N." oppure "collaboratore nel decanato N.N.". In questo caso il sacerdote rimane nel sistema di sostentamento del clero senza passare nel cosiddetto fondo integrativo (vedi FDBB 2007 pag. 535).
- Coloro che sono operanti nella pastorale con l'incarico di "collaboratore" in una parrocchia o decanato, al compimento dell'80° anno dovrebbero rivedere con il Vescovo la propria situazione e l'ulteriore incarico.

Priesterfortbildungswochen für die Weihejahrgänge 1977-1995 und 1996-2016

**vom 8. bis 12. Februar und vom 22. bis 26. Februar 2021
in Novaglie (Verona)**

Die Fortbildungswochen nach Weihejahrgängen sind eine gute Gelegenheit für Priester – zur Begegnung, zum Erfahrungsaustausch, um sich weiterzubilden. So wie andere Angebote laden auch diese gemeinsamen Tage ein, mit den Augen des Glaubens auf die Möglichkeiten und Chancen, die Herausforderungen und Anforderungen zu blicken, die sich in der Pastoral allgemein und im priesterlichen Dienst im Besonderen stellen.

Die Fortbildungswochen 2021 finden in der „Casa di spiritualità San Fidenzio“, Via Pradelle, 62, 37142 Novaglie (Verona) statt.

Herzlich eingeladen sind diesmal die Priester der Weihejahrgänge 1977 und später, und zwar:

- vom 8. bis zum 12. Februar 2021: alle Priester der Weihejahrgänge 1977 bis 1995
- vom 22. bis zum 26. Februar 2021 (Achtung: geänderter Termin): alle Priester der Weihejahrgänge 1996 bis 2016

Die Priester erhalten eine persönliche Einladung.

Aggiornamento dei sacerdoti per gli anni di ordinazione 1977-1995 e 1996-2016

dall'8 al 12 febbraio e dal 22 al 26 febbraio 2021 a Novaglie (Verona)

L'aggiornamento dei sacerdoti per anni di ordinazione è un'importante occasione di incontro dei sacerdoti tra di loro, per condividere le proprie esperienze e per riflettere sui modi e le forme del proprio ministero: il presbitero riunito assieme al Vescovo diocesano offre un momento importante di formazione. Accanto ad altre forme di incontro, le settimane offrono la possibilità di affrontare insieme, con uno sguardo di fede, le possibilità, le sfide e le richieste che la situazione contemporanea pone al ministero dei presbiteri.

Gli incontri si terranno nella „Casa di spiritualità San Fidenzio”, Via Pradelle, 62, 37142 Novaglie (Verona).

Cordialmente invitati sono i sacerdoti che non hanno superato i 75 anni di età e i parroci che – sebbene più anziani – prestino ancora servizio attivo.

Sono state concordate le seguenti date:

- dall'8 al 12 febbraio 2021 per gli anni di ordinazione 1977-1995
- dal 22 al 26 febbraio 2021 (attenzione, data modificata rispetto alla comunicazione 2019) per gli anni di ordinazione 1996-2016

I sacerdoti riceveranno un invito personale.

Unterhaltserganzung für Priester: Reduzierung des Pfarreibitrages

Ein Teil der monatlichen Unterhaltserganzung (ital. = remunerazione oder integrazione mensile) für Priester besteht aus dem Beitrag, den die Pfarreien zahlen und der sich nach der Anzahl der Einwohner richtet. Der Diozesanordinarius hat die Möglichkeit, die Pro-Kopf-Quoten zu reduzieren. Mit Dekret des Bischofs werden ab 01.01.2021 die Quoten (= € 0,07230/Kopf/Monat) für alle Pfarreien um 30 % reduziert (= € 0,05061/Kopf/Monat) – wenn sie es nicht schon vorher waren.

Für 42 Pfarreien in unserer Diözese kann diese Quote um 90 % (= € 0,00723/Kopf/Monat) reduziert werden und auch diese wurden mit bischoflichem Dekret definiert.

Es wird gebeten, der Verfügung des Diozesanordinarius, die im Jänner 2021 vom DIUK zugestellt wird, besondere Beachtung zu schenken und den Vermogensverwaltungsrat der entsprechenden Pfarrei über eine eventuelle Änderung des Pfarreibitrages zu informieren.

Integrazione del sostentamento per sacerdoti: riduzione del contributo parrocchiale

Una parte dell'integrazione mensile per i sacerdoti è costituita dal contributo versato dalle parrocchie, che si basa sul numero di abitanti. L'Ordinario diocesano ha la possibilità di ridurre le quote pro capite. Con decreto del vescovo, a partire dall'01.01.2021 le quote (= 0,07230 €/persona/mese) per tutte le parrocchie sono ridotte del 30% (= 0,05061/persona/mese), se non erano già state ridotte in precedenza. Per 42 parrocchie della nostra diocesi questa quota può essere ridotta del 90% (= € 0,00723/capo/mese) e anche queste sono state definite con decreto episcopale.

Vi chiediamo di prestare particolare attenzione al decreto dell'Ordinario diocesano che sarà inviato dall'IDSC nel gennaio 2021 e di informare il Consiglio per gli affari economici della rispettiva parrocchia su un'eventuale modifica del contributo parrocchiale.

Personal- und Ortsverzeichnis 2021 und Folium Dioecesanum 2020

Der „**Schematismus**“ ist eine unersetzliche Informationsquelle für Personal- und Ortsfragen. Um die Kosten für die Herstellung und den Versand abdecken zu können, sind alle gebeten, den Betrag von **20,00 €** zeitgerecht zu begleichen.

Dem Schematismus ist ein Posterlagschein beigelegt, es wird um seine Verwendung ersucht. Bei Bezahlung auf anderem Wege (Bankverbindungen siehe unten*) bitte den Überweisungsgrund „Schematismus 2021“ und die auf dem Erlagschein ersichtliche Adresse und Abo-Nummer angeben.

Der Schematismus unterliegt den kirchlichen und staatlichen Datenschutzbestimmungen, weswegen es verboten ist, ihn an Privatpersonen oder Wirtschaftsunternehmen weiterzugeben.

Das „**Folium Dioecesanum Bauzanense-Brixinense**“ (FDBB) ist das Amtsblatt und Promulgationsorgan der Diözese Bozen-Brixen. Die Weisungen und Normen erhalten durch die Veröffentlichung Rechtswirksamkeit. Alle wichtigen diözesanen Mitteilungen und Informationen für die Seelsorge und die Verwaltung kirchlicher Einrichtungen finden sich darin.

Die Bezugs- und Aufbewahrungspflicht des FDBB ist genau umschrieben und eindeutig geregelt durch den „Richtlinienbezug“, wie er im FDBB 2007, S. 9 f. veröffentlicht ist:

1. Bezug des FDBB:

- a) Alle Diözesanpriester und Diakone sind grundsätzlich verpflichtet, das Folium Dioecesanum persönlich zu beziehen; ausgenommen sind jene, die es bereits amtlich zur Verfügung haben.
- b) Ebenso sind alle dem Bischof unterstellten kirchlichen Einrichtungen (Pfarreien, Ordinariatsämter, Seminar, diözesanes Bildungshaus usw.) verpflichtet, das Diözesanblatt zu beziehen.
- c) Den Pfarrverantwortlichen, den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates und den stellvertretenden Vorsitzenden des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei ist der Zugang zum Folium Dioecesanum zu empfehlen und zu ermöglichen.

2. Aufbewahrung des FDBB:

- a) Für die Dekanatssitze und die größeren Pfarreien sowie für das Bischöfliche Ordinariat und die Diözesanbibliothek besteht die Pflicht, das Folium Dioecesanum zeitlich unbegrenzt aufzubewahren. Dies geschieht in gebundener Form, um Verluste einzelner Hefte zu vermeiden und auch für später einen griffbereiten Zugang zum Diözesanblatt zu ermöglichen.
- b) Für die anderen kirchlichen Institutionen beträgt die Aufbewahrungspflicht 10 Jahre.

Mit dem Kostenbeitrag von **45,00 €** für den Jahrgang 2020 sind die Papier-, Druck- und Versandkosten für das In- und Ausland weiterhin nur zum Teil abgedeckt, so dass alle gebeten werden, das Abo solidarisch zu begleichen. Dieser Ausgabe des FDBB liegt ein Posterlagschein bei. Bei Bezahlung über die Bankverbindungen des Bischöflichen Ordinariates Bozen-Brixen sind der Überweisungsgrund (Folium + Jahrgang) und die auf dem Erlagschein ersichtliche Adresse und Abo-Nummer anzugeben.

Bank	IBAN
Raiffeisen Landesbank	IT 56 T 03493 11600 000300202908
Südtiroler Sparkasse	IT 77 I 06045 11601 000000433300
Südtiroler Volksbank	IT 48 M 05856 11601 050570048230
Poste italiane	IT 34 B 07601 11600 000000206391

Catalogo delle persone e delle località 2021 e Folium Dioecesanum 2020

Il **“Catalogo”** è un’insostituibile fonte di informazione per quanto riguarda le persone e le località della diocesi, ma su esso incidono fortemente i costi di stampa e spedizione; solo la fedeltà nell’acquisto e la regolarità del pagamento da parte degli utenti ci aiutano a tenere i costi al minimo. Il costo del Catalogo quest’anno è di **20,00 €**.

Al Catalogo è allegato il bollettino postale, si chiede di farne uso. Per il pagamento in un altro modo (vedi sotto per coordinate bancarie*), si prega di indicare la causale del bonifico (Catalogo 2021) nonché l’indirizzo e il numero dell’abbonato che appare sul bollettino postale.

Si ricorda esplicitamente che il Catalogo sottostà alle norme ecclesiastiche e statali sulla privacy ed è quindi vietato passarlo a persone private o enti pubblici.

Il **“Folium Dioecesanum Bauzanense-Brixinense”** (FDBB) è il bollettino ufficiale e l’organo di promulgazione della diocesi di Bolzano-Bressanone. Le direttive e le norme entrano in vigore con la pubblicazione sul FDBB. Esso riporta tutte le comunicazioni importanti e le informazioni per la pastorale e l’amministrazione delle istituzioni ecclesiastiche.

L’obbligo di abbonamento e conservazione del FDBB è descritto e regolato nelle direttive pubblicate nel FDBB 2007, pagg. 40/41:

1. Abbonamento al FDBB:

- a) Tutti i sacerdoti e i diaconi hanno l’obbligo di abbonarsi personalmente al Folium Dioecesanum, eccetto quelli che lo ricevono d’ufficio.
- b) Parimenti hanno l’obbligo di abbonarsi al Folium tutte le istituzioni ecclesiastiche soggette al Vescovo (parrocchie, uffici di Curia, seminario, casa diocesana di formazione, ecc.).
- c) Ai responsabili parrocchiali, ai presidenti dei Consigli pastorali parrocchiali e ai vicepresidenti dei Consigli per gli affari economici l’accesso al Folium Dioecesanum va raccomandato e reso possibile.

2. Conservazione del FDBB:

- a) Per le sedi di decanato e le grandi parrocchie come pure per la Curia vescovile e le biblioteche dei seminari vige l'obbligo di conservare il Folium Dioecesanum senza limite di tempo. La conservazione deve avvenire con rilegatura delle annate per evitare la perdita di singoli numeri e facilitare un'immediata consultazione.
- b) Per le altre istituzioni ecclesiastiche vale l'obbligo di conservazione per 10 anni.

Con il costo di **45,00 €** versati per l'anno 2020 vengono coperte solo in parte le spese per la carta, la stampa e la spedizione per l'Italia e l'estero, per cui si chiede la cortesia di pagare l'abbonamento.

A questo numero del FDBB è allegato il bollettino di conto corrente postale. Per il pagamento tramite bonifico bancario, si prega di indicare la causale del bonifico (Folium e anno) nonché l'indirizzo e il numero di abbonamento che appare sul bollettino postale.

Banca	IBAN					
Cassa Centrale Raiffeisen	IT	56	T	03493	11600	000300202908
Cassa di Risparmio dell'Alto Adige	IT	77	I	06045	11601	000000433300
Banca Popolare dell'Alto Adige	IT	48	M	05856	11601	050570048230
Poste italiane	IT	34	B	07601	11600	000000206391

Gebetswoche für die Einheit der Christen 18.-25. Jänner 2021

„**Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen**“ lautet das Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen, die vom 18. bis 25. Jänner 2021 begangen wird. Folgende ökumenische Gebete sind in dieser Woche geplant:

- 19. Jänner um 18 Uhr in Brixen (Pfarrkirche St. Michael)
- 21. Jänner um 20 Uhr in Meran (Evangelische Kirche)
- 22. Jänner um 20 Uhr in der Kapuzinerkirche in Bozen, wo die rumänisch-orthodoxe Gemeinde wirkt.

Die internationale ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen führt Christen aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheiten der Christenheit zu beten.

Durch das Bleiben in Christus wachsen Früchte der Solidarität und des Zeugnisses. Spiritualität und Solidarität sind untrennbar miteinander verbunden. Wer in Christus bleibt, empfängt die Kraft, ungerechte und unterdrückende Strukturen zu bekämpfen, einander als Brüder und Schwestern in der einen Menschheitsfamilie zu erkennen und eine neue Lebensweise zu schaffen, die von Respekt und Gemeinschaft mit der ganzen Schöpfung geprägt ist.

Materialien (Plakat, Fürbitten...) finden sich unter: <https://www.bz-bx.net/de/leben/oekumene-und-interreligioeser-dialog/gebetswoche-fuer-die-einheit-der-christen.html>

Settimana di preghiera per l'unità dei cristiani 18 - 25 gennaio 2021

“Rimanete nel mio amore: produrrete molto frutto” è il titolo della Settimana di preghiera per l'unità dei cristiani, che si svolge dal 18 al 25 gennaio 2021 – ma l'impegno per l'unità tra i cristiani si estende per tutto l'anno.

Durante la Settimana di preghiera per l'unità dei cristiani sono in programma le seguenti preghiere ecumeniche:

19 gennaio alle ore 18 a Bressanone (chiesa parrocchiale di San Michele)

21 gennaio alle ore 20 a Merano (chiesa Evangelica)

22 gennaio alle ore 20 nella chiesa dei Cappuccini a Bolzano con la comunità rumeno-ortodossa.

Mediante la solidarietà con coloro che soffrono permettiamo all'amore di Cristo di dimorare in noi. La spiritualità e la solidarietà sono intrinsecamente unite. Rimanendo in Cristo, noi riceviamo la forza e la sapienza per agire contro le strutture di ingiustizia e di oppressione, per riconoscerci pienamente come fratelli e sorelle nell'umanità, ed essere artefici di un nuovo modo di vivere nel rispetto e nella comunione con tutto il creato.

Sussidi: <https://www.bz-bx.net/it/vita/ecumenismo-e-dialogo-interreligioso/settimana-di-preghiera-per-lunita-dei-cristiani.html>

*Amt für Schule und Katechese/
Ufficio scuola e catechesi*

**Verzeichnis der Religionslehrer/-innen
im Schuljahr 2020/21**

Schulsprengel	Religionslehrer/-innen
<hr/> <i>Schulsprengel Ahrntal</i>	
Luttach	Künig Martina
Prettau	Weger Benjamin
St. Jakob	Niederwolfsgruber Brigitte
St. Johann	Kirchler Daniela
St. Peter	Weger Benjamin
Steinhaus	Weger Benjamin
Weißbach	Hellweger Anna
MS – St. Johann	Gasser Elisabeth, Lahner Marlis
<hr/> <i>Schulsprengel Algund</i>	
Algund	Auffinger Monika, Hegnauer Elisabeth
Marling	Perkmann Martha
Partschins	Tscholl Inge
Rabland	Hegnauer Elisabeth
MS – Algund	Blaas Gertrud, Thuille Alexander, Lechner Barbara
MS – Partschins	Blaas Gertrud
<hr/> <i>Schulsprengel Bozen/Europa</i>	
A. Langer	Lazzaretti Carmen
J. H. Pestalozzi	Glaser Andrea Anna, Seehauser Johannes
MS – A. Schweitzer	Kofler Heidi
<hr/> <i>Schulsprengel Bozen/Gries</i>	
Gries	Aberer Petra, Pellegrini Carmen, Thurnher Doris
MS – A. Stifter	Pellegrini Carmen, Oberparleiter Bernhard
<hr/> <i>Schulsprengel Bozen/Stadtzentrum</i>	
Haslach/R. Stolz	Egger Monika
Quirein	Untersulzner Irmgard
MS – J. v. Aufschnaiter	Egger Sebastian, Mittermair Johanna
MS – A. Egger-Lienz	Mittermair Johanna, Beikircher Dagmar

Schulsprengel Brixen/Milland

Afers	Beresh Marianna
Albeins	Lechner Carmen
M. Montessori	Cristofolini Lorenz, Lechner Carmen
Milland	Cristofolini Lorenz , Ubartaite Jurgita
St. Andr�	Faller Veronika , Ubartaite Jurgita
St. Leonhard	Faller Veronika
MS – M. Pacher	Firler Edith, Unterthiner Manuela , Beikircher Dagmar

Schulsprengel Bruneck I

Gais/Hauptort	Laner Doris, Ploner Carmen
Oberwielenbach	Zingerle Rita
Percha	Zingerle Rita
Uttenheim	Ploner Carmen
MS – J. R�d	Gruber Andreas , Aschbacher Gerda

Schulsprengel Bruneck II

Ehrenburg	Beikircher Martha
Kiens	Oberhofer Maria
Montal	Peskoller Michaela
Onach	Peskoller Michaela
Pfalzen	Seeber Martin
St. Lorenzen	Kammerer Angelika
St. Sigmund	Beikircher Martha
MS – K. Meusburger	Oberheinricher Sarah, R�ck Martin , Unterkircher Franz Josef

Schulsprengel Deutschnofen

Deutschnofen	Pichler Christine
Eggen	Matzner Margit
Gummer	Mur Katharina
Petersberg	Matzner Margit
Welschnofen	Mur Katharina
MS – Deutschnofen	Ebner Dagmar
MS – Welschnofen	Ebner Dagmar

Schulsprengel Eppan

Frangart	Prossliner Waltraud
Girlan	Oberhuber Monika , Prossliner Waltraud
MS – Eppan	Heiss Werner, Nock Doris Ursula

Schulsprengel Graun/Vinschgau

Graun	K�llemann Ferdinand
Langtaufers	K�llemann Ferdinand
Reschen	K�llemann Ferdinand

St. Valentin a. d. H.
MS – St. Valentin a. d. H.

Thöni Beate
Brunner Michaela

Schulsprengel Innichen

Innichen	Oberhammer Gabriela, Wierer Hartmann
Sexten	Lanzinger M. Elisabeth , Payerhofer Sophie
Vierschach	Lanzinger M. Elisabeth
Winnebach	Lanzinger M. Elisabeth
MS – Innichen	Oberhammer Gabriela

Schulsprengel Kaltern

Kaltern	Andergassen Dorothea, Larcher Birgit , Tschurtschenthaler Doris
Planitzing	Larcher Birgit
St. Josef am See	Andergassen Dorothea
MS – Kaltern	Kofler Monika

Schulsprengel Karneid

Blumau	Mattarei Patrizia
Kardaun	Von Lutterotti Judith
Karneid	Von Lutterotti Judith
Steinegg	Von Lutterotti Judith
Tiers	Mattarei Patrizia
Völser Aicha	Mattarei Patrizia
MS – Blumau	Wiedenhofer Christine

Schulsprengel Laas

Eyrs	Paulmichl Sabine
Laas	Paulmichl Sabine, Telser Waltraud
Tanas	Odstrcilikova Anna
Tschengls	Wallnöfer Christine
MS – Laas	Klammsteiner Monika

Schulsprengel Lana

Tscherms	Hofer Elisabeth
Völlan	Hofer Elisabeth
MS – Lana	Schwarz Melanie, Zöggeler Christa

Schulsprengel Latsch

Goldrain	Angerer Sibylle
Kastelbell	Steck Annegret
Latsch	Angerer Sibylle, Oberhofer Katrin
Morter	Di Francesco Simon
Tarsch	Oberhofer Katrin
Tschars	Steck Annegret
MS – Latsch	Kaserer Patrizia , Di Francesco Simon

Schulsprengel Leifers

Branzoll	Niederkofler Susanne
Leifers	Bertignoll Miriam, Rainer Gaby
Pfatten	Bertignoll Miriam
St. Jakob	Niederkofler Susanne
MS – Leifers	Innerbichler Siegfried , Pernter Miriam

Schulsprengel Mals

Burgeis	Maas Heike Zita
Laatsch	Maas Heike Zita
Mals	Bayer Lena, Hitter Anita
Matsch	Maas Heike Zita
Planeil	Stecher Katrin
Schleis	Bayer Lena
Tartsch	Bayer Lena
MS – Mals	Janser Maria Luise

Schulsprengel Meran/Obermais

Hafling	Durnwalder Sabine
Kuens	Raich Maria Theresia
Obermais	Durnwalder Sabine , Pixner Haslinger Friederike Ladurner Christiane
Obertall	Pixner Haslinger Friederike
Riffian	Raich Maria Theresia
Schenna	Gufler Evi
Verdins	Ladurner Christiane
MS – Obermais	Lanthaler Alexander, Klotzner Josef
MS – Schenna	Klotzner Josef

Schulsprengel Meran/Stadt

Burgstall	Laimer Viktoria
A. Schweitzer	Pöhl Walburga
F. Tappeiner	Bellagamba Sabine
O. v. Wolkenstein	Malleier Martha , Pixner Marlies
MS – Meran/Stadt	Pircher Franziska, Schenk Peter

Schulsprengel Meran/Untermals

Dorf Tirol	Forcher Cornelia , Waldner Heidi
Sinich	Frenademez Isabell
Untermals	Winterholer Martina, Frenademez Isabell, Graiss Gerda
MS – Dorf Tirol	Forcher Cornelia
MS – Untermals	Mirandola Stefan

Schulsprengel Mühlbach

Meransen	Grüner Peter Paul
----------	--------------------------

Mühlbach	Überbacher Paula
Rodeneck	Überbacher Paula
Spinges	Grüner Peter Paul
Vals	Grüner Peter Paul
MS – Mühlbach	Braitto Hannes

Schulsprengel Naturns

Karthaus	Grüner Petra
Katharinaberg	Ilmer Anni
Naturns	Ilmer Anni, Maschler Othmar , Erlacher Vera Maria
Plaus	Erlacher Vera Maria
Staben	Maschler Othmar
Tabland	Maschler Othmar
Unser Ib. Frau i. Schnals	Grüner Petra
MS – Naturns	Innerhofer Sieglinde , Oberhauser Sylvia

Schulsprengel Nonsberg

Laurein	Obkircher Ruth
Proveis	Obkircher Ruth
St. Felix	Obkircher Ruth
U. Ib. Frau i. Walde	Obkircher Ruth
MS - Laurein	Ungerer Veronika, Pöll Rita
MS – St. Felix	Ungerer Veronika, Pöll Rita

Schulsprengel Olang

Antholz/Mittertal	Berger Elisabeth
Antholz/Niedertal	Pallhuber Eva
Geiselsberg	Holzer Stefanie
Niederolang	Bachmann Martin
Niederrasen	Pallhuber Eva
Oberolang	Holzer Stefanie, Berger Elisabeth
Oberrasen	Pallhuber Eva
MS – Olang	Kirchler Michael

Schulsprengel Prad am Stilfserjoch

Innersulden	Thoma Brigitte M., Kuntner Luzia
Lichtenberg	Borgi Manuela
Prad	Borgi Manuela , Kuntner Luzia
Stilfs	Kuntner Luzia
MS – Prad	Sandbichler Relindis

Schulsprengel Ritten

Lengmoos	Lang Ruth
Lengstein	Lang Ruth
Oberbozen	Öhler Paula
Oberinn	Öhler Paula
Unterinn	Planer Rita

Wangen
MS – Ritten

Öhler Paula
Pichler Ruth

Schulsprengel Sarntal

Aberstückl	Stofner Sonja
Astfeld	Felderer Viktoria
Durnholz	Blümel P. Christian OT
Pens	Stofner Sonja
Reinswald	Blümel P. Christian OT
Sarnthein	Kerschbaumer Birgit
Weißbach	Stofner Sonja
MS – Sarnthein	Plieger Christian, Prinoth Claudia

Schulsprengel Schlanders

Göflan	Karner Alena Katharina
Kortsch	Gatta Barbara
Martell	Karner Alena Katharina
Schlanders	Gatta Barbara, Gruber Rosmarie
Vetzan	Gruber Rosmarie
MS – Schlanders	Oberhofer Friedrich, Stecher Doris

Schulsprengel Schlern

Kastelruth	Hofer Veronika, Sattler Marion
Seis	Caproni Elisabeth
St. Michael	Sattler Marion
St. Oswald	Sattler Marion
Völs	Sattler Marion, Weissenegger Maria
MS – Kastelruth	Mayr Thomas, Unterthiner Michael

Schulsprengel Schluderns

Glurns	Koch Mirjam, Schwarz Dominika
Schluderns	Schwarz Dominika
Taufers i. Münstertal	Koch Mirjam
MS – Glurns	Klotz Doris

Schulsprengel St. Leonhard/Passeier

Moos	Burgmann Martina
Pfelders	Helfer Marion
Platt	Burgmann Martina
Rabenstein	Helfer Marion
St. Leonhard	Gögele Erika, Gurschler Anna Elisabeth
Stuls	Piazzì Angelika
Walten	Ploner Judith
MS – St. Leonhard	Pichler Anna

Schulsprengel St. Martin/Passeier

Saltaus	Kuen Nadia
---------	------------

St. Martin
MS – St. Martin

Maccacaro Teresa, Rainer Kathrin
Waldner Fabian, **Pamer Maria**

Schulsprengel Sterzing I

Gossensaß	Deluca Silvia
Innerpflersch	Kinzner Elisabeth
J. Rampold	Parigger Anita, Deluca Silvia, Kinzner Elisabeth
MS – Gossensaß	Auriemma Iris

Schulsprengel Sterzing II

Gasteig	Strickner Juliane
Innerratschings	Gschnitzer Alexandra
Jaufental	Strickner Juliane
Mareit	Strickner Juliane
Ridnaun	Gschnitzer Alexandra
Stange	Haller Isabel
Telfes	Haller Isabel
MS – Fischnaller	Volgger Katharina

Schulsprengel Sterzing III

Kematen	Ellemunt Martin
Mauls	Gallmetzer Anton
St. Jakob	Ellemunt Martin
Stilfes	Wieser Magdalena
Trens	Gallmetzer Anton
Wiesen	Wieser Magdalena
MS – V. Raber	Ellemunt Martin , Überegger Julia

Schulsprengel Terlan

Andrian	Grote Ingrid
Gargazon	Kröss Evi
Nals	Augustyniak Telfser Katarzyna
Siebeneich	Grote Ingrid
Terlan	Gögele Maria
Vilpian	Bortoluzzi Kathrin
MS – Terlan	Mayrhofer Monika , Augustyniak Telfser Katarzyna

Schulsprengel Toblach

Niederdorf	Brugger Isabella, Moser Rita
Prags	Moser Rita
Toblach	Taschler Beatrix
Wahlen	Brugger Isabella
MS – Toblach	Weitlaner Ingrid

Schulsprengel Tramin

Graun	Anrather Sieglinde
Kurtatsch	Moling Annelies

Penon
Tramin
MS – Tramin

Moling Annelies
Anrather Sieglinde, **Sölva Christine**
Dissertori Renate

Schulsprengel Tschöggberg

Afing	Trebo Alexandra
Flaas	Schiefer Alberta Anna
Jenesien	Weber Gerlinde
Mölten	Mayrhofer Eva, Mittelberger Walter
Verschneid	Mayrhofer Eva
Vöran	Mittelberger Walter
MS – Jenesien	Trebo Alexandra, Mittelberger Klaus
MS – Mölten	Mittelberger Klaus

Schulsprengel Ulten

St. Gertraud	Ausserer Gudrun
St. Nikolaus	Ausserer Gudrun
St. Pankraz	Ausserer Gudrun , Rieder Wilma Judith
St. Walburg	Rieder Wilma Judith, Piazzini Anna
MS – St. Pankraz	Piazzini Anna
MS – St. Walburg	Piazzini Anna

Schulsprengel Vintl

Niedervintl	Hainz Brigitte
Obervintl	Oberstaller Christian
Pfunders	Hainz Brigitte
Terenten	Oberstaller Christian
Weitental	Lamprecht Hannelore
MS – Vintl	Rainer Barbara

Schulsprengel Welsberg

Pichl/Gsies	Brunner Peter
St. Magdalena/Gsies	Stoll Maria
St. Martin/Gsies	Brunner Peter, Stoll Maria
Taisten	Klettenhammer Sonja
Welsberg	Wachtler Bettina
MS – Welsberg	Bachmann Martin, Schuster Rita

Grundschulsprengel

Grundschulsprengel Auer

Aldein	Ploner Maria
Altrei	Ploner Maria
Auer	Estveller Brigitte , Di Tella Melanie
Montan	Solderer Sybille
Oberradein	Vaja Anita

Truden

Vaja Anita

Grundschulsprengel Bozen

E. F. Chini	Gebhardt Peter
J. W. v. Goethe	Bergmeister Martha, Winkler Renate
K. F. Wolf	Gebhardt Peter

Grundschulsprengel Brixen

Elvas	Graf Brigitte
V. Goller	Graf Brigitte , Michaeler Tania, Plankl Daniela , Vitroler Silvia
Lüsen	Stuffer Renate
Tils/Villnöss	Stuffer Renate
Tschötsch	Stuffer Renate
J. Tschurtschenthaler	Vitroler Silvia, Michaeler Tania

Grundschulsprengel Bruneck

Bruneck	Lamprecht Karin, Staffler Jutta , Unterweger Renate , Volgger Viktoria
Dietenheim	Lamprecht Karin, Pramstaller Rosmarie
St. Georgen	Volgger Viktoria
Stegen	Pramstaller Rosmarie

Grundschulsprengel Eppan

Missian	Obermair Andrea
Perdonig	Geyer Andrea
St. Michael	Geyer Andrea, Gögele Carmen , Rufin Anna
St. Pauls	Kollmann Margit , Prantl Barbara

Grundschulsprengel Klausen I

Albions	Prader Elisabeth
Gufidaun	Prader Elisabeth
Klausen	Huber Alina, Gasser Annemarie
Lajen	Stofner Angelika
Lajen/Ried	Laner Annamaria
St. Magdalena/Villnöß	Fischnaller Sofia
St. Peter/Lajen	Stofner Angelika
St. Peter/Villnöß	Fischnaller Sofia
Teis	Laner Annamaria

Grundschulsprengel Klausen II

Barbian	Klapfer Maria
Feldthurns	Delueg Monika, Steger Daniela
Garn	Steger Daniela
Kollmann	Klapfer Maria
Latzfons	Unterthiner Rosmarie

Verdings
Villanders
Waidbruck

Delueg Monika
Gasser Thea
Wanninger Barbara

Grundschulsprengel Lana

Lana/Knabenschule

Augscheller Bernadette, Fleischmann Paul

Aichner Andrea, Willems Daniela

Lana/Zoll

Kessler Priska

Lanegg

Aichner Andrea

Tisens

Fleischmann Paul

Grundschulsprengel Neumarkt

Kurtinig

Kuenzer Margareth

Laag

Pardeller Sigrid

Margreid

Pardeller Sigrid

Neumarkt

Christandl Veronika, Steiner Carmen

Salurn

Kuenzer Margareth

Grundschulsprengel Vahrn

Aicha

Stampfl Martha

Franzensfeste

Tauber Christa

Mittewald

Tauber Christa

Natz

Mair Annelies

Neustift

Stampfl Martha

Raas

Mair Annelies

Schabs

Schrott Veronika

Schalders

Schrott Veronika

Vahrn

Tauber Christa, Watschinger Margith

Mittelschulen

Mittelschule Brixen „O. v. Wolkenstein“

MS - Brixen

Gross Irene, Pfattner Maria Luise,

Hochrainer Manuela

MS - Neustift

Hochrainer Manuela

Mittelschule Klausen

Gafriller Walter, Unterthiner Michael,

Meßner Siegfried

Mittelschule Neumarkt und Salurn

MS - Neumarkt

Condin Hansjörg, Gurndin Brigitte, Terzer Ute

MS - Salurn

Terzer Ute

Oberschulen

Auer - Fachoberschule für Landwirtschaft und Wirtschaft

Friedel Viktoria, Pernter Miriam, **Rabensteiner Ida**

Bozen - Fachoberschule für Bauwesen „Peter Anich“ + Realgymnasium

Market Uli, **Wurm P. Olaf OT**

Bozen - Klassisches, Sprachen – und Kunstgymnasium „Walther von der Vogelweide“

Kotterer Udo, March Sissi, **Perathoner Guido**

*Bozen – Sozialwissenschaftliches Gymnasium und
Fachoberschule für Tourismus “Robert Gasteiner”*

Rautscher Magdalena, **Oberrauch Joachim**,
Schötzer Petra

Bozen - Technologische Fachoberschule „Max Valier“

Brands da Silva Ricardo, **Platter Angelika**

Bozen – Wirtschaftsoberschule „Heinrich Kunter“ (Handelsoberschule)

March Sissi, **Prinoth Peter**

*Brixen - Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation
„Julius und Gilbert Durst“ (Handelsoberschule, Werbegrafik, Soziales)*

Hammer Lisa, **Kerschbaumer Reinhard**

*Brixen - Realgymnasium, Sprachengymnasium und technologische Fachoberschule
„J. P. Fallmerayer“ (Realgymnasium, Gewerbeoberschule)*

Baron Karl, Niederwieser René

*Brixen - Sozialwissenschaftliches Gymnasium „Josef Gasser“
(Pädagogisches Gymnasium)*

Niederwieser René, **Kerschbaumer Reinhard**,
Unterkircher M. Theresia

*Bruneck - Sozialwissenschaftliches Gymnasium und
Kunstgymnasium (Pädagogisches Gymnasium)*

Erhard Josef, **Falkensteiner Veronika**,
Trebo Claudia

*Bruneck - Sprachen- und Realgymnasium
„Nikolaus Cusanus“ (Real- und Humanistisches Gymnasium)*

Brunner Christian, **Egger Viktoria**,
Peintner Benedikt

<i>Bruneck – Technologische Fachoberschule (Gewerbeoberschule)</i>	
Kupa Barbara, Sagmeister Veronika	
<i>Bruneck – Wirtschaftsfachoberschule (HOB + LEWIT Innichen)</i>	
Bruneck Innichen	Hintner Verena, Oberhollenzer Paul Kupa Barbara
<i>Meran - Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie „Marie Curie“</i>	
Kiem Johann , Pletz Eva, Schwienbacher Katharina	
<i>Meran - Realgymnasium und technologische Fachoberschule</i>	
Refle Klaus , Seppi Daniele	
<i>Meran - Sozialwissenschaftliches, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium</i>	
Kuppelwieser Sabine , Rieger Adrian , Winkler Markus	
<i>Meran – Wirtschaftsoberschule „Franz Kafka“</i>	
Gostner Christine	
Oberschulzentren / Schulzentren	
<i>Mals – Oberschulzentrum „Claudia von Medici“</i>	
Kaczanowski Jaroslaw, Niedermair Christine	
<i>Sand in Taufers – Schulzentrum</i>	
Ahornach	Mair Roswitha, Lahner Marlis
Lappach	Bacher Evelyn
Mühlwald	Bacher Evelyn
Rein	Piffrader Maria
Sand in Taufers	Crepaz Claudia , Piffrader Maria
MS – Sand in Taufers	Irsara Herbert , Lahner Marlis
LeWit Sand in Taufers	Oberhollenzer Paul
<i>Schlanders – Schulzentrum (Realgymnasium, Handelsoberschule, Gewerbeoberschule)</i>	
Horrer Marlene , Mair Sarah, Santa Erwin	
<i>Sterzing – Oberschulzentrum (Realgymnasium, Handelsoberschule)</i>	
Baier Martin, Siller Maria Theresia	

Berufsschulen / Fachschulen

Bozen - Landesberufsschule für Handwerk und Industrie

Bozen	Demchuk Vasył, Gögele Philipp
Zweigstelle Neumarkt	Demchuk Vasył

Bozen - Landesberufsschule für Handel und Graphik „Johannes Gutenberg“

Venturini Monika

Bozen - Landesfachschule für Soziale Berufe „Hannah Arendt“

Bozen	Felderer Renate, Tettamanti Ines
Brixen	Tettamanti Ines
Meran	Tettamanti Ines

Brixen - Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „Chr. J. Tschuggmall“

Engl Clothilde, Schwärzer Julia

Brixen - Landesberufsschule für Gast- und Nahrungsmittelgewerbe „Emma Hellenstainer“

Amplatz Eva, Zimmerhofer Veronika

Bruneck – Berufsbildungszentrum

Engl Julia, **Mair Alfred, Penz Albin**

Bruneck – Landeshotelfachschule

Schmid Andrea, Plank Christa, Engl Julia

Meran - Landeshotelfachschule "Kaiserhof"

Calabrese Claudio

Meran – Landesberufsschule für Gastgewerbe „Savoy“

Enz Peter, Zelger Thomas

Meran - Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „Luis Zuegg“

Waldner Verena, **Spitaler Lukas, Thaler Peter**

Schlanders – Landesberufsschule

Ungerer Edmund

Auer - Obst- und Weinbauschule „Laimburg“

Favaro Daniel

Burgeis - Fachschule für Land- und Forstwirtschaft „Fürstenburg“

Habicher Valentin

Dietenheim - Land- und Hauswirtschaftsschule „Mair am Hof“

Ranalter Peter Paul

Kortsch - Fachschule für Hauswirtschaft

Resch Susanne

Neumarkt - Haushaltungsschule "Griesfeld"

Favaro Daniel

Salern - Fachschule für Landwirtschaft

Gruber Monika

Tisens - Haushaltungsschule "Frankenberg"

Waldner P. Christoph

Gleichgestellte Schulen

Bozen - Mittelschule „St. Antonius“ PP. Franziskaner

Hager von Strobele Robert, Sperl P. Benedict OFM

Bozen - Humanistisches Gymnasium „St. Antonius“ PP. Franziskaner

Hager von Strobele Robert, Simonini Tobias,
Sperl P. Benedict OFM

Bozen - Pädagogisches Gymnasium "Maria Hueber"

Oberparleiter Sr. Reinhilde,
Rifeser Sr. Anna Elisabeth

Brixen - Mittelschule „Vinzentinum“

Rauch Renate

Brixen - Humanistisches Gymnasium „Vinzentinum“

Obkircher Christof, Willeit Konrad

Bruneck - Mittelschule „Ursulinen“

Niederbacher Edith

Mühlbach - Mittelschule „Herz Jesu Institut“

Oberrauch Margareth

St. Pauls - Mittelschule „Mariengarten“

Künig Hanspeter, Lindner Sr. Maria Franziska

Private, nicht gleichgestellte Schulen

Brixen – Waldorfschule

Auer Hildegard

Gröden

Schulsprengel St. Ulrich

Runggaditsch	Delago Helga
St. Ulrich	Delago Helga , Fischnaller Vera, Senoner Gabriela
MS – St. Ulrich	Senoner Debora, Irsara Agnes

Schulsprengel Wolkenstein

St. Christina	Demetz Evelyn
Wolkenstein	Mussner Mirka
MS – Wolkenstein	Mayr Johanna

St. Ulrich - Fachoberschule für Wirtschaft (Handelsoberschule)

Delago Maria

St. Ulrich – Kunstgymnasium der Lad. Ortschaften „Cademia“ + LBS

Delago Maria, Mussner Nicole

Gadertal

Schulsprengel Abtei

Abtei	Vittur Michaela
Kurfar	Vittur Michaela
St. Kassian	Agreiter Marlies
Stern	Miterrutzner Rita
Wengen	Agreiter Marlies, Comploi Kathrin
MS – Stern	Ferdigg Christian

Schulsprengel St. Vigil in Enneberg

Enneberg/Pfarre	Frenademetz Erich
Kampill	Plazza Teresa
St. Martin i. Th.	Plazza Teresa
St. Vigil i. E.	Frenademetz Erich
Untermoi	Pellegrinon Claudia
Welschellen	Pellegrinon Claudia
MS – St. Martin i. Th.	Frontull Jakob , Irsara Rosamunde
MS – St. Vigil	Frontull Jakob

Stern - Oberschulzentrum: FOS für Wirtschaft und Sprachengymnasium

Ferdigg Christian, Ploner Simona

Elenco insegnanti di religione cattolica Anno scolastico 2020/21

Istituti comprensivi

Istituto comprensivo Bassa Atesina

s.p. "G. Segantini"	Bronzolo	Cocis Ioan Daniel
s.p. "M. Polo"	Egna	Latorraca Francesco
s.p. "Don L. Milani"	Lagheti	Lo Piparo Maria Anna
s.p. "C. Collodi"	Ora	Cocis Ioan Daniel
s.p. "G. Verdi"	Salorno	Latorraca Francesco
s.p. "A. Longo"	S. Lugano	Lo Piparo Maria Anna
s.sec. I grado "I. Calvino"	Egna	Martiriggiano Elisabetta
s.sec. I grado "G. Mameli"	Salorno	Martiriggiano Elisabetta

Istituto comprensivo Bolzano 1 - Centro Storico

s.p. "A. Rosmini"	Bolzano	Artesini Giulia
s.p. "D. Alighieri"	Bolzano	Caruso Maria Pia , Artesini Giulia
s.p. "E. F. Chini"	Bolzano	Caruso Maria Pia
s.p. Terlano	Terlano	Caruso Maria Pia
s.sec. I grado "I. Alpi"	Bolzano	Artesini Giulia

Istituto comprensivo Bolzano 2 - Don Bosco

s.p. "A. Langer"	Bolzano	Altadonna Francesco Martiriggiano Elisabetta
s.p. "S. G. Bosco"	Bolzano	Armani Anita, Diolosà Letizia Martiriggiano Elisabetta
s.sec. I grado "A. Negri"	Bolzano	Bartolomei Karin

Istituto comprensivo Bolzano 3 - Viale Trieste

s.p. "Don Milani"	Bolzano	Giaquinto Giovanna Colantuono Cristina
s.sec. I grado "L. Da Vinci"	Bolzano	Lacerenza Arcangela

Istituto comprensivo Bolzano 4 - Oltrisarco

s.p. "A. Tambosi"	Bolzano	Latte Rosa
s.p. "G. Rodari"	Bolzano	Celso Annamaria
s.sec. I grado "E. Fermi"	Bolzano	Lacerenza Arcangela

Istituto comprensivo Bolzano 5 - Gries 1

s.p. "M. Longon"	Bolzano	Bombana Patrizia , Fanuli Elisa
s.sec. I grado "Archimede"	Bolzano	Liguoro M. Rosaria Fusaro Claudio

<i>Istituto comprensivo Bolzano 6 - Via Rovigo</i>		
s.p. "A. Manzoni"	Bolzano	Lipari Salvatore, Marinelli Cristina Voci Giacomina Francesca D'Ecclesiis Donatella
s.sec. I grado "U. Foscolo"	Bolzano	
<i>Istituto comprensivo Bolzano - Europa 2</i>		
s.p. "M. L. King"	Bolzano	Dalla Torre Emanuele Greco Anna Maria Martin Tiziana
s.sec. I grado "V. Alfieri"	Bolzano	
<i>Istituto comprensivo Bressanone</i>		
s.p. "R. Levi-Montalcini"	Millan	Faggian Manuela di Giuseppe Marina di Giuseppe Marina di Giuseppe Marina Faggian Manuela
s.p. "A. Rosmini"	Bressanone	
s.p. "G. Marconi"	Chiusa	
s.p. "C. Collodi"	Fortezza	
s.sec. I grado "A. Manzoni"	Bressanone	
<i>Istituto comprensivo Laives</i>		
s.p. "C. Collodi"	Pineta	Putaggio Caterina
s.p. San Giacomo	S. Giacomo	Baldo Gabriele
s.p. Vadena	Vadena	Putaggio Caterina
s.p. "M. Gandhi"	Laives	Masciari Angela Maria, Petralia Grazia Maria
s.sec. I grado "F. Filzi"	Laives	Mastronardi Maurizio
<i>Istituto comprensivo Merano 1</i>		
s.p. "E. De Amicis"	Merano	Visconti Silvana
Polo scolastico "F. Deflorian" (ex s.p. "Da Vinci") (ex s.p. "San Nicolò")	Merano	Gallo Maurizio, Visconti Silvana Reina Pietro Salvatore, Visconti Silvana Reina Pietro Salvatore
s.p. "Giovanni XXIII"	Silandro	Benanti M. Maddalena, Bartolomei Karin
s.sec. I grado "G. Segantini"	Merano	Reina Pietro Salvatore
s.sec. I grado "Giovanni XXIII"	Silandro	
<i>Istituto comprensivo Merano 2</i>		
s.p. "S. Pietro"	Lana	Speziali Rudi
s.p. "G. Galilei"	Merano	Ballerini Désirée, Russo Andrea
s.p. "G. Pascoli"	Merano	Russo Andrea
s.p. "Giovanni XXIII"	Sinigo	Russo Andrea, Speziali Rudi
s.sec. I grado "L. Negrelli"	Merano	Da Ronco Elisa

Istituti pluricomprensivi

Istituto pluricomprensivo Bolzano Europa 1

s.p. "G. Pascoli"	Appiano	Lipari Salvatore
s.p. "S. Filippo Neri"	Bolzano	Carvello Marisa
s.sec. I grado "S. Filippo Neri"	Bolzano	Lipari Salvatore
s.sec. I grado "G. Pascoli"	Appiano	Lipari Salvatore

Istituto pluricomprensivo Brunico

s.p. "G. Galilei"	Brunico	Spiezia Luigi
s.p. Dobbiaco	Dobbiaco	Cenname Paola
s.p. San Candido	San Candido	Cenname Paola
s.sec. I grado "Don Milani"	Brunico	Cenname Paola
s.sec. I grado Dobbiaco	Dobbiaco	Cenname Paola

Istituto pluricomprensivo Vipiteno - Alta Val d'Isarco

s.p. "Don G. Bosco"	Colle Isarco	De Marco Liliana
s.p. "Don Milani"	Vipiteno	De Marco Liliana
s.sec. I grado "G. Pascoli"	Vipiteno	Cenname Paola

Scuole secondarie di II grado

Bolzano - Istituto di Istruzione secondaria di II grado per le scienze e le tecnologie "G. Galilei"

Bovo Paolo
Montalto Salvatore
Somma Giancarlo

Bolzano - Istituto di Istruzione secondaria di II grado per le scienze umane, i servizi e il turismo "C. De Medici"

Tripodo Sergio

Bolzano - Istituto Tecnico Economico "C. Battisti"

Vallese Antonella
Brazzo Maseo

Bolzano - Istituto Tecnico per le costruzioni, l'ambiente e il territorio "A. e P. Delai"

Brombin Alessio

Bolzano - Liceo Classico e Linguistico "G. Carducci"

Longo Ermelinda
Pulido Parra Nelly
Colantuono Cristina

Bolzano - Liceo delle scienze umane e artistico "G. Pascoli"

Nardi Elena
Campanella Michele

Bolzano - Liceo Scientifico "E. Torricelli"

Brombin Alessio
Tognon Francesca

Bressanone - Ist. Istr. sec. II grado

Scibelli Alice

Brunico - Ist. Istr. sec. II grado "A. Cantore"

Scibelli Alice

Merano - Ist. Istr. sec. II grado "M. Gandhi"

Maraldi Valentino
Lo Piparo Maria Anna

Scuole professionali provinciali

Bolzano - S. prof. prov. per il commercio, il turismo e i servizi "L. Einaudi"

Manzo Clemente
Brazzo Maseo

Bolzano - S. prof. prov. per le professioni sociali "E. Lévinas"

Brazzo Maseo

Bolzano - S. prof. prov. per l'industria e l'artigianato "L. Einaudi"

Brazzo Maseo
Martinelli Rafaella

Bressanone - S. prof. prov. per l'artigianato, l'industria e il commercio "E. Mattei"

Milan Stefano

Laives - S. prof. prov. per la frutti-viticultura e il giardinaggio

Nobili Piernicola

Merano - S. prof. prov. per l'artigianato, l'industria e il commercio "G. Marconi"

Milan Stefano

Merano - S. prof. prov. Alberghiera "C. Ritz"

Nobili Piernicola
Di Stefano Giuseppe

Scuole paritarie

Bolzano - Istituto Marcelline

s.p. "Marcelline"

Campo Silvana

s.sec. I grado "Marcelline"

Elia Giuseppina

Liceo Linguistico Europeo

I.F.R.S. "Marcelline"

Cassarò Luigi

Bolzano - Istituto Rainerum

s.sec. I grado "Rainerum"

Ercoli Daniele

Istituto tecnologico

articolazione energetica "Rainerum"

Ercoli Daniele, Ghidina Ivan

Liceo Scientifico

delle scienze applicate "Rainerum"

Ercoli Daniele, Ghidina Ivan

Bolzano - Istituto "Walther"

Scibelli Alice

Bolzano - Istituto Tecnico Attività Sociali (ITAS) "S. Pertini"

Zeni Antonella

Religionslehrer/-innen an den deutschen und ladinischen Schulen im Schuljahr 2020/21

Statistik

Religionslehrer/-innen an den deutschen, ladinischen, gesetzlich gleichgestellten und privaten Schulen, sowie Landesberufsschulen und Landesfachschulen in Südtirol im Schuljahr 2020/21

	Anzahl	%	2019/20
Laien	371	97%	380
Frauen	291	78%	298
Männer	80	22%	81
Weltpriester + Ordensleute	10	3%	9
Insgesamt	381	100%	388

Religionslehrer/innen an den deutschen Schulen in Südtirol

	GS	MS	OS	2020/21	2019/20
Laien	197	76	44	317	323
Frauen	183	50	23	256	262
Männer	14	26	21	61	61
Weltpriester + Ordensleute	1	1	1	3	4
Insgesamt	198	77	45	320	327

Religionslehrer/innen an den ladinischen Schulen in Südtirol

	GS	MS	OS	2020/21	2019/20
Laien	12	6	3	21	22
Frauen	11	4	3	18	19
Männer	1	2	0	3	3
Insgesamt	12	6	3	21	22

Religionslehrer/innen an den Berufsschulen in Südtirol

	2020/21	2019/20
Laien	24	26
Frauen	13	13
Männer	11	12
Welt + Ordenspriester	3	2
Insgesamt	27	27

Religionslehrer/innen an den gesetzlich gleichgestellten Schulen in Südtirol

	MS	OS	2020/21	2019/20
Laien	5	3	8	8
Frauen	3	0	3	3
Männer	2	3	5	5
Weltpriester + Ordensleute	1	3	4	3
Insgesamt	6	6	12	11

Religionslehrer/innen an privaten Schulen in Südtirol

	GS	2020/21	2019/20
Frauen	1	1	1
Männer	0	0	0
Insgesamt	1	1	1

Mit Ende des Schuljahres 2018/2019 aus dem Schuldienst getreten:

	20/21	19/20
Grundschule	32	28
Mittelschule	10	11
Oberschule	7	8
Lad. Schulen	4	6
Berufsschulen	2	8
Gleichg. Schulen	1	3
Privatschulen	0	0
Insgesamt	56	64

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 neu in den Schuldienst getreten:

	Laien	Priester + Ordensleute	20/21	19/20
Grundschule	9	0	9	11
Mittelschule	3	0	3	8
Oberschule	0	0	0	4
Lad. Schulen	1	0	1	3
Berufsschulen	1	0	1	1
Gleichg. Schulen	1	0	1	1
Privatschulen	0	0	0	0
Insgesamt	15	0	15	36

Insegnanti di religione cattolica anno scolastico 2020/21

Statistica

Insegnanti di religione cattolica nelle scuole statali, provinciali e paritarie in lingua italiana in Alto Adige nell'anno scolastico 2020/21

	2020/21	%	2019/20
Laici	65	93	66
donne	41	63	44
uomini	24	37	22
Sacerdoti diocesani e Religiosi/e	5		6
Totale	70	100%	72

Insegnanti di religione cattolica nelle scuole statali

	primarie	Sec.I grado	Sec. II grado	2020/21	2019/20
Laici	32	11	14	57	59
donne	22	9	7	38	41
uomini	10	2	7	19	18
Sacerdoti diocesani e Religiosi/e	1	0	0	1	1
Totale	33	11	14	58	60

Insegnanti di religione cattolica nelle scuole professionali provinciali

	2020/21	2019/20
Laici	6	5
donne	1	1
uomini	5	4
Sacerdoti diocesani e Religiosi/e	0	0
Totale	6	5

Insegnanti di religione cattolica nelle scuole paritarie

	primarie	Sec.I grado	Sec. II grado	2020/21	2019/20
Laici	1	0	1	2	2
donne	1	0	1	2	2
uomini	0	0	0	0	0
Sacerdoti diocesani e Religiosi/e	0	2	2	4	5
Totale	1	2	3	6	7

Insegnanti che hanno terminato il servizio con la fine dell'anno scolastico 2019/20

	Laici	Sacerdoti e religiosi/e	
Scuola primaria	3	0	3
s.sec. di I grado	3	1	4
s.sec. di II grado	2	0	2
Scuole professionali	1	0	1
Scuole paritarie	0	0	0
Totale	9	1	10

Insegnanti nuovi nell'anno scolastico 2020/2021:

	Laici	Sacerdoti e religiosi/e	
Scuola primaria	1	0	1
s.sec. di I grado	3	0	3
s.sec. di II grado	2	0	2
Scuole professionali	2	0	2
Scuole paritarie	0	0	0
Totale	8	0	8

Missionssonntage 2020/2021

Die Vertreter der Missionsorden unserer Diözese haben sich am 7. Oktober in Bozen getroffen, um die Missionssonntage in den Pfarreien für das Arbeitsjahr 2020-2021 festzulegen.

Die Seelsorger sind gebeten, die Missionsprediger wohlwollend in ihrer Pfarrei aufzunehmen und die Missionspredigt in ihrem Pfarrblatt anzukündigen. Es muss uns allen ein Anliegen sein, dass in unseren Pfarreien der Geist der Mission, die Verantwortung für die Weltkirche lebendig bleibt und dem Missionssonntag der ihm zustehende Stellenwert zukommt.

Die nachstehenden Missionsorden werden die unten angeführten Dekanate besuchen:

Comboni-Missionare:

Klausen-Kastelruth, Sterzing

Franziskaner-Missionare:

Lana-Tisens

Meran-Passeier

Kapuziner-Missionare

Brixen-Rodeneck, Gröden

St.-Josefs-Missionare

Bruneck, Taufers

Steyler-Missionare

Kaltern-Tramin, Neumarkt-Deutschnofen

Serviten

Terlan-Mölten

Missionare des hl. Franz von Sales:

Mals, Schlanders

“Domeniche missionarie” 2020/2021

Gli incaricati missionari degli ordini religiosi della nostra Diocesi si sono riuniti il 7 ottobre per scegliere le domeniche missionarie dell'anno liturgico 2020-2021.

Si prega gentilmente di accogliere i missionari con benevolenza e di annunciare la loro presenza sul foglietto parrocchiale. Questo è il nostro impegno per tenere vivi lo spirito missionario e la responsabilità delle nostre parrocchie verso la Chiesa universale. In questo modo la domenica missionaria riceve la giusta importanza che le compete.

Gli ordini religiosi missionari visiteranno le parrocchie dei decanati come segue:

Comboniani:

Chiusa-Castelrotto, Vipiteno

Francescani:

Lana-Tesimo, Merano-Passiria

Cappuccini

Bressanone-Rodengo, Val Gardena

Missionari di San Giuseppe:

Brunico, Tures

Verbiti:

Caldaro-Termeno, Egna-Nova Ponente

Ordine dei Servi di Maria

Terlano-Meltina

Missionari di San Francesco di Sales:

Malles, Silandro

”

Sternsingeraktion 2021

Die Vorbereitungen für die nächste Sternsingen-Aktion laufen bereits, sei es im Jungscharbüro wie in den einzelnen Ortsgruppen und Pfarreien. Vermutlich wird uns die Corona-Krise auch rund um den Jahreswechsel beschäftigen. Doch gerade dieses Jahr ist es sehr wichtig, die Aktion durchzuführen und unseren Partnern im globalen Süden die dringend notwendige Hilfe und Unterstützung zu gewährleisten. Die Kinder in diesen Ländern sind von der Pandemie besonders hart getroffen und brauchen unsere Hilfe dringender denn je. Diese kommende Spendenaktion wird wegen der Corona-Krise sicherlich eine besondere sein. Kreativität ist gefragt, doch eine alternative Durchführung ist auch trotz Corona-Pandemie möglich – selbstverständlich immer unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsmaßnahmen.

Am 27. Dezember um 16 Uhr wird unser Bischof im Dom von Brixen eine Sendungsfeier für die Sternsinger gestalten. Vom 1. Jänner bis 6. Jänner sollten in allen Pfarreien Spendenboxen für das Sternsingeropfer aufgestellt werden.

Als Trägerin der Spendenaktion wird die Katholische Jungschar Südtirols die weiteren Entwicklungen genau beobachten und ist zuversichtlich, auf alle Herausforderungen gute Antworten zu finden. Auf der Homepage www.jungschar.it findet man einen Leitfaden und einige alternative Ideen zur Durchführung und alle aktuellen Regelungen. Für weitere Fragen oder Anregungen kann man sich gerne im Jungscharbüro melden!

Die Pfarreien sind gebeten, die gesammelten Spenden gleich an das Bischöfliche Ordinariat zu überweisen, damit den Missionaren auch rechtzeitig geholfen werden kann. Danke.

“Cantori della stella” 2021

I preparativi per la prossima edizione dell’iniziativa “Sternsinger” (Cantori della stella) sono già iniziati sia nella sede centrale della Jungschar, che in tutti i gruppi locali e nelle parrocchie. Non è difficile prevedere fin da ora che la pandemia da Covid-19 ci condiziona anche durante le prossime festività natalizie. Ma è proprio quest’anno che è importante portare avanti questa iniziativa, così da garantire ai nostri partner che operano nel sud del mondo quell’aiuto e quel sostegno di cui le loro missioni hanno urgente bisogno. A causa della pandemia, l’iniziativa “Sternsinger 2021” sarà certamente speciale. Quindi sarà necessaria tanta creatività per trovare soluzioni alternative, che rispettino tutte le misure di sicurezza che questo periodo di pandemia ci impone.

Domenica, 26 dicembre, alle ore 16, il nostro vescovo celebrerà una santa Messa al duomo di Bressanone, in cui benedirà i “Cantori della stella” e consegnerà il mandato di portare il lieto annuncio alle famiglie. Chiediamo che dal 1° al 6 gennaio in ogni parrocchia vengano posti dei raccoglitori per le offerte a favore dei “Cantori della stella”.

In qualità di promotore della raccolta fondi, la Katholische Jungschar Südtirol seguirà da vicino l’evolversi della situazione ed è fiduciosa di trovare le risposte giuste a tutte le sfide di questo particolare periodo. Sulla homepage www.jungschar.it troverete una guida e alcune idee alternative, oltre che naturalmente, la normativa in vigore in materia di prevenzione del contagio da Covid-19. Se avete delle domande, non esitate a contattare direttamente la sede della Jungschar.

Le parrocchie sono invitate a versare quanto prima le offerte raccolte sul conto della Curia vescovile. In questo modo sarà possibile dare un aiuto tempestivo ai missionari attivi nei progetti che Missio sostiene con l’iniziativa “Sternsinger”. Grazie.

Pfarreirechnung 2019 einschicken

Die jährliche Pfarreirechnung wird gemäß diözesanen Weisungen innerhalb 30. Juni eines jeden Jahres an das Bischöfliche Ordinariat eingeschickt, nachdem sie vom Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Pfarrgemeinderates genehmigt wurde.

Ein Großteil der Pfarreien hat lobenswerter Weise diesen Termin eingehalten und die Pfarreirechnung termingerecht eingereicht. Jene, die bisher dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden ersucht, dies ehestens nachzuholen und so die Pflichten eines guten Verwalters zu erfüllen.

Inviare resoconto parrocchiale 2019

Il resoconto parrocchiale annuale, in osservanza delle disposizioni diocesane, viene trasmesso, dopo il debito esame e l'approvazione nel Consiglio parrocchiale affari economici, alla Curia vescovile in duplice copia entro il 30 giugno. La maggioranza delle parrocchie ha compiuto quest'obbligo entro i termini previsti.

Le parrocchie che invece non hanno ancora provveduto in merito, sono pregate di trasmettere quanto prima il resoconto parrocchiale, quale espressione di una corretta amministrazione.

Adventopfer 2020

Am 3. Adventsonntag, dem 13. Dezember 2020, wird in den Pfarreien und öffentlich zugänglichen Kirchen in unserer Diözese das Adventopfer gesammelt. Dies ist ein konkretes Zeichen der Christen in unserem Land, dass sie die Anliegen der Ortskirche in Solidarität und Verbundenheit mittragen.

Die Adventopfersammlung im Jahre 2019 ergab einen Betrag von insgesamt 86.001,10 Euro, wofür den Seelsorgern, den Pfarreien sowie den Ordensgemeinschaften ein herzliches „Gott vergelt's“ für diese Unterstützung gesagt sei. Mit diesem Dank ist die Bitte verbunden, dieses Anliegen weiterhin wahrzunehmen und auch in diesem Jahr durch einen konkreten Beitrag die Anliegen der Ortskirche tatkräftig mitzutragen.

Informationsmaterial im Hinblick auf die Durchführung der Adventopfersammlung 2020 wird zugeschickt. Anfragen und zusätzliche Informationen erteilt das Verwaltungsamt unter Tel. 0471 306 203.

Offerta d'Avvento 2020

Nella nostra Diocesi, nelle parrocchie e nelle chiese aperte al pubblico la terza domenica d'Avvento, l'13 dicembre 2020, si effettua l'Offerta d'Avvento. Questo è un segno forte e concreto dei cristiani della nostra terra che esprime la volontà di partecipare in modo solidale alle esigenze della Chiesa locale.

La colletta d'Avvento nell'anno scorso ammontava a 86.001,10 Euro, per cui il nostro sincero grazie di cuore va ai parroci ed alle parrocchie nonché alle comunità religiose per questo grande sostegno. Con questo ringraziamento rinnoviamo anche quest'anno la preghiera di un ulteriore sostegno per le necessità delle parrocchie e delle comunità ecclesiali in favore della Chiesa locale.

Materiale informativo per la colletta d'Avvento sarà inviato separatamente. Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi all'Ufficio amministrativo, tel. 0471 306 203.

Die besonderen Kirchensammlungen: Übersicht über das Jahr 2019

In der Diözese Bozen-Brixen gibt es im Laufe des Kirchenjahres überpfarrliche und überdiözesane Kirchensammlungen, bei denen laut Weisung des Apostolischen Stuhles, der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) sowie des Diözesanbischofs in bestimmten Anliegen Spenden gesammelt werden. Außerdem sind in unserer Diözese weitere Kirchensammlungen angesetzt, die nicht verpflichtenden Charakter haben.

Diese besonderen Kirchensammlungen werden von den Pfarreien an das Bischöfliche Ordinariat weitergeleitet, das seinerseits die Beträge den jeweiligen Zwecken zuführt, gemäß dem wichtigen Grundsatz, dass der Wille der Spender zu wahren ist.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Sammlungen (siehe S. 421 ff.) gibt Überblick und Rechenschaft und ist gleichzeitig Anlass, den Seelsorgern mit ihren Pfarrgemeinden sowie den Ordensgemeinschaften für dieses konkrete Zeichen der Hilfe und der Unterstützung im Namen der begünstigten Institutionen zu danken.

Offerte per necessità particolari Resoconto per l'anno 2019

Nella Diocesi di Bolzano-Bressanone nel corso dell'anno vengono effettuate raccolte di offerte per necessità sovrapparrocchiali, diocesane ed extradiocesane secondo le indicazioni della Santa Sede, della Conferenza Episcopale Italiana (CEI) e del Vescovo diocesano. Inoltre ci sono delle raccolte di offerte che non hanno carattere obbligatorio.

Queste raccolte di offerte per necessità particolari vengono versate alla Curia vescovile che si cura di destinare le somme agli scopi fissati secondo il principio fondamentale del tenere conto della volontà degli offerenti.

La pubblicazione delle offerte (vedi pag. 421 ss.) versate alla Curia vescovile sono una specie di resoconto alle parrocchie e agli offerenti in diocesi e motivo di ringraziamento sincero ai sacerdoti, alle parrocchie e alle comunità religiose per questo segno concreto di aiuto e di sostegno.

Ferdinand Großgasteiger

Am 19. Oktober 2020 ist der Priester Ferdinand Großgasteiger im Alter von 86 Jahren im Jesuheim/Girlan verstorben.

Ferdinand Großgasteiger wurde am 4. August 1934 in Mühlwald geboren und am 29. Juni 1960 in Brixen zum Priester geweiht. Zwischen 1960 und 1966 wirkte er als Kooperator in Sexten, Lüsen, Schluderns und Toblach. Von 1966 bis 1983 war er als Kurat in Aberstückl tätig. Im Jahre 1983 wurde er Pfarrer in Gossensaß, wo er bis 1997 wirkte. Zugleich war er von 1996 bis 1997 auch Pfarrer in Pflersch. Von 1997 bis 2010 wirkte Großgasteiger als Pfarrer in Terenten. Im Jahr 2010 wurde er von seinem Auftrag als Pfarrer entbunden. Als Pfarrer in Ruhestand lebte er zuletzt im Jesuheim in Girlan.

Der Verstorbene wurde am 22. Oktober in Mühlwald beigesetzt.

Dem Beerdigungsgottesdienst stand Diözesanbischof Ivo Muser vor.

Vitalis Delago

Am 31. Oktober ist der Priester Vitalis Delago im Alter von 85 Jahren verstorben.

Vitalis Delago wurde am 2. Februar 1935 in Pufels geboren und am 3. April 1960 in Bozen/Gries zum Priester geweiht. Zwischen 1960 und 1972 wirkte er als Kooperator in St. Christina, Wolkenstein, Neumarkt, Kaltern und Leifers. Im Jahr 1972 wurde Delago Pfarrer in Leifers, wo er 17 Jahre lang wirkte. Von 1989 bis 2010 war er Dekan und Pfarrer in St. Ulrich und von 2006 bis 2010 zugleich Pfarrer in Pufels. Im Jahr 2010 wurde Delago von seinen Aufgaben als Dekan und Pfarrer entbunden, war aber weiterhin als Seelsorger in der Seelsorgeeinheit Gröden tätig. In den letzten Jahren wohnte er im Priesterseminar in Brixen.

Der Verstorbene wurde am 5. November 2020 in Pufels beigesetzt.

Dem Beerdigungsgottesdienst in St. Ulrich stand Diözesanbischof Ivo Muser vor.

Carlo Nicoletti

Il sacerdote Carlo Nicoletti si è spento il 2 novembre 2020 a Bolzano. Don Nicoletti aveva 89 anni.

Don Carlo "Carletto" Nicoletti era nato il 10 ottobre 1931 a Novaledo in Trentino. Ordinato sacerdote il 6 aprile 1957 a Trento, dal 1957 al 1961 è stato cooperatore a Mezzolombardo e nella parrocchia di S. Giuseppe ai Piani di Bolzano. Dal 1965 al 2005 è stato assistente spirituale delle ACLI e dal 1992 al 1998 anche cappellano della Scuola di Polizia a Bolzano.

Nel 1993 don Nicoletti è stato nominato parroco a S. Giuseppe ai Piani di Bolzano, incarico che ha svolto per 15 anni. Nel 2008 è stato esonerato dall'incarico di parroco per raggiunti limiti di età, rimanendo però collaboratore parrocchiale a S. Giuseppe ai Piani, quartiere nel quale ha continuato ad abitare.

Il rito funebre, presieduto dal Vescovo Ivo Muser, si è svolto il 6 novembre a San Giuseppe ai Piani. Successivamente don Nicoletti è stato sepolto nel suo paese natale di Novaledo.

Anton Leitner

Am 19. November 2020 ist der Priester Anton Leitner im Alter von 87 Jahren verstorben.

Anton Leitner wurde am 8. Februar 1933 in Stilfes geboren und am 29. Juni 1958 in Brixen zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er bis 1962 als Kooperator in St. Johann in Ahrn und in Gais. Zwischen 1963 und 1967 war Leitner Missionar in Malawi. Im Jahr 1967 wurde Leitner Kurat in Blumau, wo er dann als Pfarrer 41 Jahre lang wirkte. Zugleich war er von 1968 bis 1998 Religionslehrer in der Berufsschule und von 1971 bis 2008 Pfarrer in Atzwang. Im Jahr 2008 wurde Leitner von seinen Aufgaben als Pfarrer und Religionslehrer entbunden. Die letzten Jahre verbrachte er in Freienfeld.

Der Verstorbene wurde am 23. November in Stilfes beigesetzt.

Dem Beerdigungsgottesdienst stand Diözesanbischof Ivo Muser vor.

Franz Eberhöfer

Am 23. November 2020 ist der Priester Franz Eberhöfer im Alter von 90 Jahren verstorben.

Franz Eberhöfer wurde am 31. Mai 1930 in Marein geboren und am 7. April 1957 in Bozen/Gries zum Priester geweiht. Zwischen 1957 und 1968 wirkte er als Kooperator in Aldein, St. Walburg/Ulten, Villanders, St. Pankraz und Brunneck und von 1954 bis 1965 als Administrator in Gufidaun. Im Jahr 1968 wurde er Pfarrer in Moos in Passeier, wo er bis 1991 wirkte. Von 1969 bis 1991 war er zugleich Pfarrer in Pfelders. 1991 wurde er Pfarrer in Goldrain und in Tarsch, wo er bis 2006 wirkte. Im selben Jahr wurde Eberhöfer von seinem Auftrag als Pfarrer entbunden, war aber weiterhin als Seelsorger in Goldrain tätig.

Der Verstorbene wurde am 27. November in Goldrain beigesetzt.

Dem Beerdigungsgottesdienst stand Diözesanbischof Ivo Muser vor.

Franz Pixner

Am 24. November ist der Priester Franz Pixner im Alter von 81 Jahren verstorben.

Franz Pixner wurde am 20. September 1939 in Vernuer geboren und am 28. Juni 1964 in Bozen zum Priester geweiht. Zwischen 1964 und 1966 wirkte er als Kooperator in Schenna und in Villnöß. Anschließend war er bis 1969 Präfekt am Johanneum. Von 1969 bis 1973 wirkte Pixner als Kooperator in Meran. Von 1973 bis 1976 war er geistlicher Assistent der Katholischen Jungschar Südtirols. Im Jahr 1976 wurde Pixner Pfarrer in Algund, wo er bis 1998 wirkte. Ab 1998 war er Pfarrer in Seis und ab 2006 zugleich Dekan (bis 2012) und Pfarrer in Kastelruth (bis 2015). Seit 2015 wirkte er als Seelsorger in Kastelruth und Seis mit Schwerpunkt Seiser Alm.

Dem Beerdigungsgottesdienst am 28. November in Kastelruth stand Diözesanbischof Ivo Muser vor, die Urnenbeisetzung erfolgte in Riffian.

VERSCHIEDENES/VARIE

Neue Öffnungszeiten des Bischöflichen Sekretariates

Ab Januar 2021 gelten folgende Öffnungszeiten des Bischöflichen Sekretariates:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00-12.30 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Nuovo orario di apertura della segreteria del Vescovo

Dal 1° gennaio la segreteria del Vescovo avrà il seguente orario di apertura:

lunedì, martedì, giovedì: 09.00 – 12.30h e 15.00-17.00h

venerdì: 09.00-12.30h

mercoledì chiuso

Die besonderen Kirchensammlungen

**Übersicht über die Sammlungen
im Jahr 2019**

Offerte per necessità particolari

**Resoconto dell'anno
2019**

Pfarrei Parrocchia	Sternsinger- aktion Azione "Cantori della stella"	Medien- sonntag Giornata massmedia	KVV Patr. Patr. ACLI	Kassian Tschiderer	Fastenopfer Offerta Quaresima	Solidaritäts- fonds Fondo Solidarietà
Aberstüchl	1.083,38	0,00	0,00	59,83	40,44	30,91
Abtei	10.495,55	0,00	232,11	0,00	6.022,43	224,94
Afers	3.718,88	0,00	151,62	64,05	600,00	75,00
Afing	2.691,14	0,00	81,47	34,55	106,00	35,10
Ahornach	3.531,80	147,69	106,54	95,34	563,65	118,30
Albeins	3.194,98	0,00	115,40	68,12	228,64	91,93
Aldein	13.094,68	0,00	700,00	286,44	3.848,19	134,37
Algund	12.326,99	0,00	219,32	252,92	767,77	286,68
Altrei	3.375,18	74,70	140,37	75,43	752,00	71,49
Andrian	3.858,30	93,79	172,71	81,32	191,00	220,28
Antholz - Mittertal	6.386,29	0,00	50,00	120,00	1.075,09	68,56
Antholz - Niedertal	1.417,95	0,00	168,94	86,00	724,66	100,26
Atzwang	1.277,80	0,00	52,13	25,00	53,30	13,25
Auer	6.986,42	0,00	672,00	176,26	733,52	228,12
Aufhofen	3.053,66	0,00	157,34	49,63	520,71	55,52
Außerpfitsch	2.590,00	22,50	31,40	44,78	218,50	44,30
Barbian	3.535,00	110,00	170,00	150,00	400,00	105,00
Blumau	1.041,50	28,60	32,96	34,94	58,36	101,19
Bolzano - BVM del S.Ros.	0,00	0,00	20,00	20,00	30,00	30,00
Bolzano - Corpus Domini	0,00	0,00	50,00	50,00	150,00	60,00
Bolzano - Cristo Re	1.000,00	0,00	1.000,00	300,00	700,00	300,00
Bolzano - Don Bosco it.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bolzano – Duomo	465,00	0,00	520,00	415,00	325,00	360,00
Bolzano – Gries	0,00	0,00	150,00	80,00	400,00	70,00
Bolzano - Madre Teresa	0,00	0,00	50,00	70,00	60,00	40,00
Bolzano - Regina Pacis	0,00	0,00	250,00	150,00	200,00	200,00
Bolzano - S. Giuseppe	330,00	0,00	120,00	100,00	300,00	150,00
Bolzano - S. Paolo Aslago	0,00	0,00	20,00	20,00	30,00	30,00
Bolzano - S. Pio X	0,00	0,00	230,00	190,00	210,00	240,00
Bolzano - Sacra Famiglia	0,00	0,00	40,00	50,00	100,00	60,00
Bolzano - Tre Santi	0,00	400,00	300,00	300,00	700,00	600,00
Bolzano – Visitazione	0,00	0,00	150,00	50,00	100,00	100,00
Bozen - Christ König	3.920,00	0,00	120,00	100,00	540,00	0,00
Bozen – Dompfarre	18.462,50	266,47	538,47	450,82	1.713,04	827,27
Bozen - Don Bosco dt.	4.325,00	0,00	153,10	145,25	252,00	332,38
Bozen – Gries	30.142,49	0,00	1.317,79	707,33	14.252,94	200,00
Bozen - Königin des Fr.	628,22	0,00	178,74	65,32	401,01	137,51
Bozen – Rentsch	4.135,00	0,00	211,35	86,58	541,38	635,75
Bozen - St. Gertraud Hasl.	6.265,00	0,00	562,96	180,99	602,72	213,20
Branzoll	4.122,18	0,00	368,50	89,35	1.492,33	105,27
Brenner	0,00	0,00	52,50	20,00	70,00	50,00
Brixen – Domkirche	0,00	210,28	389,88	1.000,76	1.511,57	245,10
Brixen - St. Michael	16.319,65	332,21	627,40	506,88	1.797,55	400,00
Bruneck	20.834,20	0,00	570,07	562,31	463,12	570,84
Buchholz	800,41	0,00	51,25	51,25	51,26	0,00
Burgeis	4.875,00	0,00	95,20	45,00	1.015,50	48,50
Burgstall	4.453,70	0,00	65,59	93,85	224,35	101,60
Campill	2.333,20	0,00	152,91	130,96	2.695,39	137,54
Colfuschg	4.355,00	0,00	108,52	130,33	4.368,10	113,08
Corvara	6.363,77	0,00	479,15	199,07	3.072,66	86,32
Deutschnofen	13.569,00	202,00	900,00	382,50	1.052,40	391,00
Dietschheim	5.151,28	0,00	75,00	70,66	869,70	100,24
Dorf Tirol	9.150,00	30,00	100,00	100,00	700,00	100,00
Durnholz	1.139,00	0,00	120,47	20,00	308,01	20,00
Eggen	5.396,60	0,00	207,89	58,64	439,47	61,88

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	Peters- pfennig Carità del Papa	Christoph- Sonntag San Cristoforo	Vinzentinum	Migranten Migranti	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
30,43	40,67	58,78	20,77	22,33	38,79	0,00	42,74
214,97	261,85	0,00	351,36	175,63	643,22	414,55	588,24
66,00	62,83	444,53	98,99	47,25	157,85	95,50	438,01
88,30	58,57	486,49	67,74	59,01	138,02	62,81	83,71
121,04	106,77	337,18	106,23	157,56	136,99	106,60	130,00
60,00	60,00	119,36	62,38	40,41	199,28	181,73	140,70
163,52	229,65	2.468,11	191,44	152,65	1.080,79	659,76	824,53
237,54	310,53	0,00	282,26	281,08	666,10	330,60	277,78
53,40	85,71	676,07	130,47	68,59	679,25	168,91	99,15
111,76	118,42	466,86	204,49	103,39	145,58	198,92	173,88
108,00	80,00	360,00	122,00	44,94	300,00	232,16	390,00
22,15	61,52	0,00	80,18	78,18	126,55	129,07	66,32
24,15	15,50	200,80	47,71	19,38	46,24	24,50	31,50
162,52	313,79	1.148,01	222,58	0,00	511,13	257,36	789,43
50,42	45,53	345,22	104,26	71,55	183,68	144,13	173,48
0,00	23,85	235,77	85,10	35,55	215,00	97,20	67,90
50,00	110,00	245,00	110,00	150,00	305,00	220,00	240,00
26,56	17,41	114,54	46,62	30,45	37,90	27,90	24,58
20,00	30,00	0,00	20,00	40,00	30,00	30,00	30,00
60,00	50,00	0,00	120,00	120,00	150,00	100,00	160,00
500,00	5.825,00	700,00	250,00	300,00	1.600,00	950,00	500,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
410,00	230,00	490,00	400,00	0,00	520,00	805,00	625,00
70,00	200,00	300,00	80,00	150,00	400,00	250,00	0,00
40,00	70,00	0,00	50,00	80,00	80,00	40,00	50,00
100,00	200,00	0,00	50,00	200,00	200,00	200,00	600,00
100,00	80,00	190,00	90,00	0,00	200,00	140,00	150,00
20,00	30,00	0,00	20,00	40,00	30,00	30,00	30,00
150,00	330,00	0,00	190,00	160,00	310,00	280,00	350,00
50,00	100,00	0,00	60,00	80,00	90,00	90,00	80,00
100,00	700,00	0,00	150,00	200,00	1.800,00	1.000,00	1.000,00
50,00	200,00	0,00	50,00	200,00	200,00	200,00	600,00
0,00	0,00	340,95	118,00	0,00	152,43	90,00	110,00
219,04	447,32	1.296,11	338,30	218,18	173,17	1.274,86	417,97
100,00	63,00	488,00	134,00	238,00	369,00	230,00	225,00
200,00	200,00	14.064,50	586,55	571,38	6.062,47	1.728,00	974,72
75,00	78,25	273,66	75,26	89,82	216,37	217,93	243,67
202,97	98,15	666,43	111,04	173,63	321,20	117,90	226,01
95,70	61,75	868,22	93,14	145,22	451,16	488,48	562,08
129,95	719,12	491,02	151,05	110,85	252,15	200,00	223,73
0,00	15,00	0,00	30,70	23,00	27,40	42,11	32,00
350,00	333,83	1.313,60	705,08	332,28	1.091,38	1.460,20	1.452,23
397,00	532,36	1.852,56	610,63	535,47	1.385,35	476,13	1.258,69
166,04	617,64	2.035,09	617,35	620,06	784,63	398,63	750,33
0,00	78,55	78,56	31,63	31,63	31,64	39,78	39,78
32,90	30,00	1.020,00	50,00	110,29	290,00	0,00	120,00
92,76	79,03	266,31	62,70	67,68	157,01	89,38	140,27
229,31	129,33	552,06	273,98	252,68	339,21	302,04	148,37
75,17	99,37	698,45	116,81	69,33	143,58	296,77	159,20
136,84	424,89	1.331,46	322,54	63,68	290,25	389,93	411,99
210,00	271,50	2.605,00	298,00	288,00	494,00	134,30	930,70
40,00	48,84	674,72	74,58	71,41	102,39	206,00	139,66
10,00	20,00	1.233,76	50,00	67,00	205,00	240,00	200,00
20,00	20,00	515,95	20,00	20,00	271,49	145,01	91,53
56,37	51,81	747,88	97,70	133,28	168,71	0,00	122,36

Pfarrei Parrocchia	Sternsinger- aktion Azione "Cantori della stella"	Medien- sonntag Giornata massmedia	KVV Patr. Patr. ACLI	Kassian Tschiderer	Fastenopfer Offerta Quaresima	Solidari- tätssfonds Fondo Solidarietà
Ehrenburg	3.440,00	0,00	276,00	318,00	1.370,00	170,00
Enneberg	6.412,26	0,00	204,12	208,16	4.534,98	168,62
Eyrs	745,36	0,00	80,89	102,24	249,00	91,28
Feldthurns	11.295,00	0,00	356,73	209,00	2.655,00	370,00
Fennberg	0,00	0,00	93,00	16,00	35,00	26,00
Flaas	1.320,00	0,00	31,00	46,00	152,00	37,00
Frangart	4.357,98	0,00	130,25	87,30	65,81	78,80
Franzensfeste	1.560,00	0,00	41,96	18,42	32,27	46,09
Gais	9.725,17	0,00	343,47	210,29	1.417,72	492,89
Gargazon	4.708,02	100,00	200,00	200,00	796,56	100,00
Geiselsberg	1.233,54	0,00	41,45	32,26	772,94	31,95
Girlan	7.476,05	0,00	578,07	91,78	349,91	0,00
Glurns	5.371,47	0,00	338,48	320,00	420,00	180,00
Goldrain	2.268,50	0,00	61,50	67,45	698,20	92,50
Gossensass	6.501,84	38,06	258,30	101,14	803,26	90,89
Graun im Unterland	1.074,50	64,42	215,00	111,08	114,75	30,07
Graun im Vinschgau	1.200,00	0,00	103,47	67,49	1.226,50	108,43
Gufidaun	2.116,13	0,00	69,54	69,54	0,00	77,54
Gummer	4.365,18	0,00	170,00	100,00	564,70	124,00
Hafling	4.089,29	0,00	92,83	40,50	1.159,70	43,20
Innerpfitsch	0,00	27,30	37,40	19,30	209,70	21,80
Innichen	14.197,58	0,00	358,94	498,03	616,85	385,47
Jaufental	1.673,12	0,00	140,00	170,00	652,00	90,00
Jenesien	8.909,62	0,00	288,06	310,64	1.308,70	251,68
Kaltern	25.536,00	0,00	790,31	316,55	893,92	275,22
Kardaun	1.900,00	97,45	90,95	0,00	0,00	52,47
Karneid	2.407,78	80,00	158,49	120,28	517,53	94,00
Karthus	1.800,00	0,00	81,32	62,76	344,00	58,08
Kastelruth	19.756,49	0,00	617,04	282,41	917,82	471,38
Katharinaberg	1.925,00	0,00	241,60	73,51	558,58	75,15
Kiens	5.436,00	0,00	255,00	0,00	1.135,00	145,00
Klausen	4.841,00	0,00	278,95	130,06	792,14	253,50
Kollmann	1.255,42	0,00	0,00	0,00	55,96	27,95
Kortsch	7.699,83	0,00	0,00	196,89	1.249,27	287,56
Kuens	2.207,00	15,00	48,19	17,12	91,19	32,04
Kurtatsch	8.107,65	0,00	237,31	69,50	137,10	99,07
Kurtinig	2.870,00	27,52	105,00	45,00	311,00	70,10
Laag	0,00	0,00	50,50	53,59	60,32	50,37
Laas	10.665,06	0,00	575,72	527,21	1.170,00	438,56
Laatsch	2.745,03	0,00	51,55	53,55	299,81	157,46
Lajen	9.411,35	175,18	104,22	186,77	1.776,08	231,85
Lana - Maria Himmel-	24.635,44	175,00	916,17	700,00	2.945,10	500,00
Lana - S. Maria	0,00	67,79	97,90	134,11	46,50	198,11
Langtaufers	2.991,38	0,00	50,00	50,00	784,91	50,00
Lappach	1.690,00	0,00	144,62	92,47	406,51	91,86
Latsch	4.430,90	0,00	290,40	140,60	413,50	194,44
Latzfons	5.334,00	0,00	400,96	0,00	492,00	0,00
Laurein	2.680,70	30,00	56,00	36,20	394,40	50,00
Leifers	11.560,59	0,00	500,00	300,00	3.510,26	359,78
Lengmoos	10.835,38	0,00	545,12	210,00	325,12	210,00
Lengstein	3.100,00	0,00	126,34	0,00	720,00	0,00
Lichtenberg	2.305,00	0,00	203,10	25,00	135,00	25,00
Luttach	8.119,49	191,11	335,00	245,00	2.490,53	212,08
Lüsen	8.465,00	0,00	170,89	113,51	2.365,00	107,68
Mals	8.801,66	0,00	333,95	305,72	2.328,20	206,67

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	Peters- pfennig Carità del Papa	Christoph- Sonntag San Cristofor	Vinzentinum	Migranten Migranti	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
70,00	70,00	0,00	200,00	150,00	268,60	197,00	174,00
135,92	174,27	1.055,58	172,15	132,15	538,48	146,29	371,54
185,38	60,14	199,35	77,29	0,00	194,67	73,60	200,50
240,00	245,00	1.658,15	175,00	222,00	799,00	201,00	883,00
13,00	10,00	430,00	27,00	56,00	40,00	0,00	20,00
74,00	0,00	999,00	70,00	55,00	43,00	12,00	176,00
87,26	77,91	0,00	72,69	135,76	118,50	132,18	147,03
35,24	49,16	80,00	43,50	33,92	49,55	47,60	26,84
122,24	189,91	0,00	200,49	320,37	820,78	598,84	347,44
100,00	140,00	852,25	190,00	140,00	492,76	353,76	220,26
30,53	25,93	655,20	26,55	50,71	32,42	20,42	55,33
200,75	170,90	303,01	0,00	128,03	425,08	186,14	404,80
110,00	125,00	920,00	150,00	95,00	1.007,30	255,44	145,00
69,50	129,80	330,00	94,35	134,60	390,00	266,70	127,15
105,00	112,73	1.228,05	231,82	0,00	394,80	258,91	463,90
31,91	39,18	291,73	80,76	31,02	161,31	72,74	31,25
89,66	90,08	0,00	77,58	79,63	71,17	78,67	100,06
94,14	59,59	171,47	56,48	47,86	107,58	0,00	90,51
100,00	135,00	450,95	76,00	116,54	110,04	132,55	322,10
17,20	56,00	685,00	25,59	48,80	103,20	125,00	185,00
14,80	19,70	312,70	21,50	23,70	67,30	22,30	98,55
200,00	200,00	1.600,00	783,63	421,84	1.209,31	374,70	916,05
152,80	100,00	465,00	111,00	104,00	315,00	300,00	162,00
232,02	272,86	934,70	290,25	346,84	354,56	258,25	356,77
189,86	100,94	2.130,72	444,80	407,77	1.031,95	436,88	666,34
145,51	0,00	166,15	31,49	49,58	269,50	69,60	0,00
76,00	50,00	1.044,57	102,60	75,00	185,50	306,57	311,14
63,84	65,65	230,55	58,59	66,56	239,51	133,50	232,42
505,99	474,17	2.235,02	404,46	303,60	658,15	312,82	563,16
78,74	84,78	555,00	82,50	83,72	257,92	265,94	320,19
0,00	75,00	0,00	0,00	0,00	415,10	130,00	330,00
0,00	94,28	0,00	190,00	380,00	234,00	242,05	174,00
0,00	31,95	126,95	0,00	0,00	50,25	0,00	0,00
378,50	209,77	951,54	300,75	202,98	338,64	218,34	280,19
12,62	23,12	255,00	26,60	20,00	74,11	87,10	66,47
63,10	79,51	292,25	72,18	92,01	115,40	185,66	115,20
105,18	47,48	200,00	95,00	30,15	160,00	185,00	100,00
67,89	56,50	0,00	60,71	46,08	61,66	48,98	51,98
103,50	202,05	2.249,11	293,93	236,65	600,79	571,11	553,73
61,31	146,80	673,00	81,11	116,00	207,28	165,78	214,71
153,10	173,32	1.990,87	180,65	205,13	439,63	455,52	400,26
400,00	380,00	3.671,95	520,71	432,54	689,93	1.316,07	1.529,73
167,29	93,49	0,00	155,30	170,19	103,79	116,00	130,70
50,00	50,00	309,09	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
0,00	72,34	592,18	103,43	0,00	111,63	0,00	63,72
148,10	216,40	830,35	217,30	173,10	254,90	176,20	255,00
0,00	0,00	733,00	0,00	105,00	527,00	550,00	395,36
88,77	88,00	958,50	71,00	36,20	263,20	46,00	112,40
300,00	391,12	1.522,18	672,14	393,48	235,10	1.053,30	714,01
210,00	250,00	1.795,49	210,00	374,61	637,01	154,13	309,61
0,00	0,00	466,05	39,91	24,30	226,14	103,95	182,89
25,00	25,00	159,08	25,00	25,00	35,00	39,56	65,00
210,00	275,27	955,02	245,00	115,00	310,00	262,02	203,38
239,74	110,00	1.352,29	88,10	97,36	618,25	226,58	124,28
304,82	257,35	1.420,16	261,13	243,10	337,46	258,66	366,67

Pfarrei Parrocchia	Sternsinger- aktion Azione "Cantori della stella"	Medien- sonntag Giornata massmedia	KVV Patr. Patr. ACLI	Kassian- Tschiderer	Fastenopfer Offerta Quaresima	Solidari- tätssonds Fondo Solidarietà
Marein/Kastelbell	4.400,00	46,34	160,62	61,24	169,39	48,52
Mareit	4.923,59	0,00	129,80	106,68	153,90	70,39
Margreid	3.114,31	120,00	123,37	101,89	214,64	62,79
Marling	7.532,29	0,00	96,00	62,00	352,00	116,00
Martell	2.655,00	0,00	110,00	0,00	475,00	100,00
Matsch	2.300,00	0,00	45,11	65,76	85,00	86,59
Mauls	4.284,70	0,00	108,00	95,00	991,50	85,00
Meran - Gratsch	2.830,00	0,00	130,06	109,65	0,00	138,85
Meran - Maria Him-	21.507,48	0,00	280,00	135,00	495,00	160,00
Meran - Obermais	10.797,20	0,00	177,15	53,55	720,42	105,50
Meran - St. Nikolaus	9.000,00	0,00	400,00	800,00	1.700,00	400,00
Meran - Untermais	0,00	0,00	319,50	532,22	790,00	411,93
Merano - Maia Bassa	0,00	0,00	10,00	30,00	50,00	30,00
Merano - S. Maria	0,00	200,00	200,00	200,00	550,00	250,00
Merano - S. Spirito	0,00	0,00	100,00	100,00	300,00	100,00
Meransen	8.549,02	0,00	179,00	99,79	792,16	147,66
Milland	7.000,00	0,00	490,07	260,00	550,32	205,00
Mittewald	950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Montal	3.468,60	0,00	17,00	25,00	392,00	0,00
Montan	7.905,00	0,00	823,73	226,58	1.100,00	233,01
Moos in Passeier	3.899,03	0,00	261,16	68,51	1.392,98	88,94
Morter	1.493,20	0,00	75,00	57,20	145,00	70,00
Mölten	6.640,96	0,00	177,68	150,19	1.822,04	153,02
Mühlbach	6.300,00	0,00	480,00	150,00	700,00	140,00
Mühlbach bei Gais	350,00	0,00	72,90	0,00	117,40	0,00
Mühlwald	7.775,50	0,00	228,29	200,39	2.857,48	231,82
Nals	6.377,55	81,91	126,80	150,62	1.161,40	130,00
Naturns	15.868,06	98,47	279,37	225,87	4.924,62	218,86
Natz	11.005,62	0,00	385,51	236,27	210,00	199,51
Neumarkt	8.403,15	0,00	669,31	290,70	1.464,71	224,27
Neustift	3.708,80	0,00	265,66	0,00	1.387,33	371,32
Niederdorf	14.540,01	118,98	63,83	163,37	161,18	429,22
Niederolang	4.845,19	0,00	395,82	140,62	2.827,47	72,80
Niederrasen	1.729,69	0,00	53,39	88,00	842,87	115,62
Niedervintl	4.569,86	0,00	46,05	51,70	534,29	124,60
Oberbozen	5.370,80	100,00	270,20	214,87	2.324,15	189,05
Oberinn	1.520,00	0,00	85,00	70,00	402,00	65,00
Oberolang	2.132,25	0,00	54,48	56,92	260,89	56,53
Oberrasen	1.686,29	0,00	69,13	64,54	655,58	136,90
Obervintl	3.382,20	0,00	80,53	84,71	405,12	60,97
Oberwielenbach	2.975,12	0,00	45,73	37,64	457,21	78,32
Onach	1.707,55	0,00	81,13	22,04	282,72	10,70
Partschins	4.486,91	0,00	293,67	96,42	240,98	287,24
Penon	2.610,00	0,00	0,00	23,15	246,21	36,35
Pens	4.282,83	95,34	147,03	87,04	720,62	80,87
Percha	4.009,20	0,00	63,40	0,00	318,60	23,50
Perdonig	2.265,00	0,00	29,35	28,18	22,20	35,04
Petersberg	4.000,00	0,00	155,00	150,00	2.015,00	90,00
Pfalzen	13.884,28	0,00	227,92	0,00	2.172,52	210,14
Pfatten	1.968,63	0,00	101,37	46,90	317,92	51,93
Pfelders	2.092,19	18,59	27,00	13,00	579,06	37,97
Pflersch	2.610,17	0,00	92,00	24,74	787,16	0,00
Pfunders	3.340,00	110,00	162,06	92,79	506,52	146,13
Pichl in Gsies	4.856,18	108,32	41,77	67,91	1.002,43	158,24
Planeil	1.590,12	0,00	13,00	15,00	253,18	23,50

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	Peters- pfennig Carità del Papa	Christoph- Sonntag San Cristoforo	Vinzentinum	Migranten Migranti	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
74,14	175,53	410,93	115,54	110,35	310,42	134,93	164,02
139,56	120,78	526,69	74,92	0,00	315,97	107,30	78,41
80,82	52,27	298,53	68,27	116,18	58,42	115,28	133,95
58,00	0,00	853,00	124,00	63,00	163,37	157,70	310,00
50,00	0,00	485,00	35,00	48,00	250,00	0,00	115,00
67,59	79,71	525,34	62,44	65,03	163,01	116,64	55,39
20,00	185,00	660,00	77,00	105,00	170,00	165,00	160,00
117,63	71,40	0,00	157,14	48,11	210,63	159,15	145,70
80,00	100,00	900,00	120,00	400,00	180,00	200,00	190,00
65,00	65,00	640,32	63,00	77,00	370,67	200,57	205,30
250,00	300,00	3.000,00	500,00	700,00	2.000,00	500,00	600,00
210,11	184,00	0,00	193,95	240,57	860,01	282,95	622,57
10,00	60,00	0,00	25,00	0,00	75,00	45,00	75,00
200,00	800,00	0,00	100,00	150,00	400,00	200,00	350,00
100,00	100,00	365,00	100,00	200,00	590,00	200,00	100,00
132,16	83,68	1.482,94	133,52	185,20	353,67	165,82	237,58
145,24	260,00	565,00	157,53	117,00	361,17	587,02	482,57
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62,00	35,00	205,00	35,00	72,00	80,50	87,50	137,00
194,75	211,04	952,22	218,31	345,15	570,99	339,59	568,95
57,08	89,89	1.346,44	0,00	278,88	122,16	192,35	142,24
45,20	75,10	30,00	107,50	35,08	48,00	147,00	93,32
141,23	183,12	860,57	131,00	160,05	201,11	102,86	146,23
100,00	120,00	320,00	140,00	0,00	0,00	140,00	270,00
0,00	0,00	163,70	0,00	0,00	0,00	0,00	107,00
207,39	194,30	1.085,49	190,10	212,37	206,33	138,83	269,28
107,22	110,87	881,36	68,13	112,36	220,00	300,45	250,89
161,06	147,53	1.387,91	341,97	483,18	345,00	431,58	439,99
0,00	195,77	0,00	180,27	270,65	206,59	277,14	222,94
222,20	269,70	1.092,90	203,39	289,85	540,34	379,80	463,53
89,37	145,23	832,11	0,00	229,41	571,99	341,84	518,22
147,27	165,00	1.562,58	177,14	129,18	418,82	209,40	512,87
55,00	120,00	842,47	90,00	80,00	160,00	220,00	318,53
35,70	81,00	0,00	97,18	106,62	74,65	99,56	109,23
63,50	0,00	537,48	44,10	24,90	96,51	203,37	78,90
172,11	221,60	1.287,59	300,04	285,89	298,39	206,36	734,33
20,00	60,00	360,00	75,00	50,00	105,00	110,00	193,00
41,43	58,60	278,68	46,60	43,63	53,30	58,62	86,13
31,85	107,21	0,00	64,91	103,38	111,33	114,01	85,31
65,25	69,00	284,16	102,02	40,75	219,41	77,05	176,00
57,92	87,04	34,26	50,05	53,92	62,66	46,45	238,48
20,33	20,68	175,31	20,42	25,65	48,52	24,00	48,80
124,70	169,72	0,00	345,87	85,18	118,73	103,90	128,25
37,81	34,20	834,34	19,54	80,90	133,86	161,51	75,80
120,88	107,67	462,48	124,76	140,69	107,32	158,33	143,35
26,13	16,70	0,00	0,00	19,80	112,50	201,47	102,77
13,27	35,00	127,05	17,50	12,30	43,54	62,40	42,20
106,00	185,00	920,00	110,00	120,00	400,00	420,00	330,00
61,67	174,67	285,20	0,00	0,00	403,45	205,68	307,81
107,68	43,95	390,85	52,32	49,52	58,27	144,90	46,04
11,00	74,17	229,28	41,95	78,81	62,07	126,73	24,59
22,33	68,02	0,00	45,00	29,26	147,20	101,42	186,30
125,00	118,18	470,00	91,78	84,01	214,50	121,86	134,63
90,00	87,23	1.033,68	98,36	162,64	229,39	254,62	133,43
18,70	35,00	37,50	35,20	21,00	33,00	38,50	30,80

Pfarrei Parrocchia	Sternsinger- aktion Azione "Cantori della stella"	Medien- sonntag Giornata massmedia	KVV Patr. Patr. ACLI	Kassian- Tschiderer	Fastenopfer Offerta Quaresima	Solidari- tätsfonds Fondo Solidarietà
Platt	4.445,84	0,00	173,30	46,45	684,87	68,83
Plaus	3.285,75	0,00	83,22	81,19	37,67	114,74
Prad-Agums	7.186,00	0,00	337,28	191,55	919,51	123,00
Prettau	3.530,47	0,00	120,00	60,00	700,00	70,00
Proveis	1.170,06	23,73	50,86	24,65	267,11	46,69
Pufels/Runggaditsch	3.416,89	32,15	169,32	42,87	361,80	40,55
Rabenstein	1.673,00	5,64	43,99	44,16	515,00	57,11
Rabland	4.900,00	0,00	107,45	48,36	149,90	39,61
Radein	1.907,37	0,00	111,23	29,12	595,70	27,03
Ratschings	2.931,29	69,86	52,03	36,02	247,30	42,54
Rein	91,96	0,00	88,19	108,66	475,00	103,19
Reinswald	4.041,10	0,00	283,56	50,00	1.209,27	50,00
Reischach	10.065,16	174,76	353,69	215,12	2.131,83	153,66
Reschen	4.237,00	80,00	150,00	107,00	2.313,00	84,00
Ridnaun	6.442,00	0,00	113,41	82,05	234,00	116,26
Ried	989,20	0,00	61,51	39,35	81,95	48,62
Riffian	4.534,02	0,00	100,00	20,00	100,00	50,00
Rodeneck	1.112,52	130,00	233,80	210,90	800,00	181,20
Salurn	0,00	0,00	140,00	108,77	273,94	127,07
San Lugano	0,00	0,00	12,00	10,00	35,00	8,00
Sarns	0,00	0,00	35,37	64,09	397,00	0,00
Sarnthein	14.080,00	0,00	631,66	489,00	2.261,00	420,00
Schabs	4.766,88	174,25	179,22	163,85	122,20	59,68
Schalders	2.127,00	0,00	110,70	57,57	284,00	88,13
Schenna	12.702,10	0,00	185,52	171,91	2.139,85	180,00
Schlanders	17.006,46	0,00	1.852,51	330,78	1.821,70	684,30
Schleis	2.312,70	0,00	55,24	34,53	255,36	32,03
Schlinig	820,00	0,00	75,00	100,00	600,00	55,00
Schluderns	6.797,91	0,00	173,94	189,17	1.188,84	192,78
Schweinsteg	1.570,90	0,00	0,00	27,94	123,77	28,14
Seis	9.641,39	0,00	279,38	111,01	249,20	139,43
Seit	963,00	0,00	24,00	40,00	60,00	30,00
Sexten	13.162,93	0,00	357,23	266,25	4.158,43	194,43
Siebeneich	4.522,00	0,00	250,53	106,23	242,95	90,56
Sinigo	0,00	0,00	100,00	0,00	200,00	160,00
Spinges	1.400,00	0,00	70,00	50,00	170,00	50,00
St. Andrä	7.810,33	0,00	291,15	45,90	670,00	95,29
St. Christina	18.001,62	0,00	0,00	138,85	9.389,29	55,56
St. Felix	2.171,10	57,77	103,21	56,38	420,00	83,41
St. Georgen	9.968,59	0,00	246,40	230,00	2.025,01	209,96
St. Gertraud Ulten	3.125,00	0,00	60,00	70,00	899,88	30,00
St. Jakob bei Bozen	4.457,18	0,00	258,23	347,72	600,00	180,25
St. Jakob in Ahrn	6.652,62	0,00	191,50	182,25	601,74	107,40
St. Johann in Ahrn	10.137,24	426,50	305,00	200,00	1.883,83	286,93
St. Kassian	5.463,09	286,84	189,20	144,26	4.545,84	113,50
St. Leonhard in P.	8.874,33	0,00	159,94	384,19	1.507,50	441,25
St. Lorenzen	14.480,07	0,00	455,63	201,00	2.889,00	255,79
St. Magdalena in G.	6.529,95	155,08	128,99	0,00	3.135,29	166,27
St. Martin in Gsies	5.346,63	124,61	155,02	115,56	2.078,76	127,81
St. Martin in Passeier	16.062,82	0,00	399,74	302,30	839,92	378,96
St. Martin in Thurn	6.027,70	0,00	235,95	154,47	1.299,53	168,29
St. Michael Eppan	20.025,03	0,00	452,49	446,33	934,94	336,13
St. Nikolaus in Ulten	4.695,00	0,00	60,00	133,89	1.258,45	50,00
St. Pankraz in Ulten	0,00	0,00	572,50	160,00	2.160,00	160,00
St. Pauls	11.786,08	0,00	526,29	265,74	785,60	474,60

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	Peters- pfennig Carità del Papa	Christoph- Sonntag San Cristoforo	Vinzentinum	Migranten Migranti	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
53,75	55,04	665,50	44,13	29,22	280,37	36,35	177,85
137,42	67,80	381,03	103,33	85,37	69,89	127,32	109,72
97,60	269,98	621,21	232,53	180,92	373,00	259,26	314,85
70,00	90,00	750,00	85,00	105,00	150,00	210,00	175,00
50,53	62,20	528,06	59,50	31,00	79,35	55,25	103,23
0,00	57,90	181,19	46,72	28,64	0,00	107,01	154,29
59,09	92,05	1.315,46	42,80	56,93	43,45	45,90	30,00
25,00	45,55	55,50	51,84	46,81	160,50	83,05	57,07
22,78	78,98	178,04	71,89	19,35	137,92	37,20	105,10
111,07	99,86	171,15	58,27	34,35	47,59	90,63	38,14
64,66	0,00	337,32	65,72	100,84	187,32	0,00	120,76
50,00	50,00	591,69	50,00	50,00	817,73	444,68	162,36
50,00	274,48	1.058,58	305,14	160,50	360,00	227,00	376,70
125,00	100,00	1.400,00	52,00	100,00	150,00	158,50	87,00
52,92	118,55	610,20	98,70	85,00	250,04	59,90	75,00
15,68	65,56	122,09	48,82	187,15	44,47	75,00	91,14
0,00	0,00	430,00	50,00	30,00	130,00	70,00	100,00
160,20	0,00	1.036,52	190,72	302,91	339,48	307,61	288,03
106,08	101,08	0,00	92,50	104,09	118,20	101,95	112,46
9,00	19,00	0,00	11,00	24,00	29,00	9,00	22,00
46,24	22,74	300,00	61,20	32,52	50,14	72,47	54,41
340,50	430,00	0,00	414,35	477,29	1.470,54	1.130,97	1.164,58
232,67	97,26	656,50	189,84	77,17	162,38	209,13	135,00
48,00	47,00	900,00	145,18	92,18	330,23	106,00	130,40
140,00	154,00	1.459,23	190,03	45,00	450,31	419,20	350,00
518,74	483,23	2.310,80	452,94	717,72	1.427,08	504,35	1.350,22
65,87	85,61	324,24	29,06	49,02	164,74	60,56	67,83
70,00	100,00	300,00	80,00	100,00	100,00	100,00	100,00
186,79	188,22	741,47	188,24	135,68	152,65	337,47	302,69
0,00	28,75	169,13	26,59	18,31	164,12	0,00	90,32
66,14	231,27	735,33	182,65	204,93	285,75	225,44	208,46
0,00	30,00	123,92	22,00	22,00	141,06	39,70	43,00
201,96	249,20	1.730,00	209,61	201,28	853,16	240,05	601,44
66,71	58,12	441,60	105,56	58,55	191,82	69,04	62,05
110,00	280,00	50,00	50,00	0,00	100,00	40,00	90,00
20,00	60,00	190,00	120,00	0,00	0,00	50,00	60,00
77,83	66,26	655,68	128,00	168,04	565,73	257,70	207,59
46,65	66,23	118,25	75,00	100,00	301,70	97,13	61,18
39,16	58,83	179,32	45,20	53,39	86,28	40,18	131,92
148,63	150,25	613,78	229,27	140,08	419,05	363,64	578,52
20,00	30,00	982,87	40,00	50,00	734,50	51,02	291,70
333,23	100,00	350,00	257,53	145,22	313,63	313,36	299,71
80,00	116,60	920,32	181,40	158,96	642,00	351,45	307,40
190,00	285,29	2.014,16	300,00	150,00	340,00	378,46	480,81
130,31	175,56	785,77	215,74	153,33	121,58	359,02	274,02
352,97	350,90	2.478,84	495,65	424,31	646,10	327,36	434,08
89,90	140,00	1.791,93	163,64	147,35	664,05	472,85	334,77
132,90	181,06	3.078,59	207,65	319,27	564,18	316,52	188,30
59,12	188,63	2.373,36	124,43	305,09	756,81	290,57	220,20
401,38	392,90	1.519,59	416,49	236,14	150,00	249,19	598,29
197,14	219,70	719,93	0,00	158,05	425,18	515,31	146,01
379,29	301,20	884,76	463,09	505,70	657,29	417,04	506,90
30,00	40,00	1.201,84	70,00	70,00	507,15	104,60	383,67
150,00	150,00	0,00	110,00	140,00	170,00	170,00	110,00
308,76	180,35	1.006,81	294,97	335,45	792,46	371,54	229,26

Pfarrei Parrocchia	Sternsinger- aktion Azione "Cantori della stella"	Medien- sonntag Giornata massmedia	KVV Patr. Patr. ACLI	Kassian- Tschiderer	Fastenopfer Offerta Quaresima	Solidaritäts- fonds Fondo Solida- rietà
St. Peter in Ahrn	2.959,54	0,00	119,00	71,00	573,00	46,00
St. Peter/Lajen	3.585,00	0,00	80,64	144,50	471,00	153,20
St. Sigmund	2.527,00	0,00	120,00	0,00	187,00	50,00
St. Ulrich	20.400,00	0,00	702,61	381,25	704,09	463,42
St. Valentin auf der	4.900,00	100,00	160,00	100,00	2.100,00	88,00
St. Veit in Prags	930,00	0,00	0,00	36,42	146,00	21,00
St. Vigil Enneberg	9.103,81	0,00	240,02	315,01	3.847,76	267,94
St. Walburg in Ulten	8.034,34	0,00	225,32	254,82	898,71	228,47
Stegen	5.034,05	0,00	81,88	120,74	185,00	85,00
Steinegg	6.785,00	0,00	411,47	317,20	980,00	333,04
Steinhaus	5.452,75	0,00	87,87	231,98	1.192,84	179,15
Steinmannwald	2.084,56	0,00	141,80	74,70	106,10	89,50
Stern	8.041,20	0,00	323,75	247,74	2.754,48	181,84
Sterzing	25.455,00	454,00	593,00	508,00	3.082,95	518,00
Stilfes	5.550,00	180,00	341,32	235,60	1.369,54	217,28
Stilfs	2.858,00	0,00	142,00	124,00	528,00	167,00
Stuls	2.876,00	0,00	71,81	71,60	458,33	45,00
Sulden	4.928,84	0,00	250,00	130,00	444,64	150,00
Tabland	1.790,10	19,28	42,84	20,28	266,82	36,85
Taisten	0,00	0,00	141,22	40,00	2.656,45	0,00
Tall	1.388,50	0,00	29,19	15,90	317,48	42,33
Tanas	1.190,00	0,00	91,02	98,49	262,80	76,20
Tarsch	1.937,14	133,48	165,70	238,45	360,00	150,00
Tartsch	2.885,00	0,00	34,19	38,77	420,00	78,53
Taufers im Münstertal	3.940,09	0,00	190,00	110,00	720,00	100,00
Taufers im Pustertal	26.702,81	0,00	625,86	565,58	6.303,25	664,98
Teis	3.540,00	0,00	243,70	116,22	571,88	263,25
Telfes	0,00	56,40	50,48	47,88	210,99	27,22
Terenten	7.383,14	0,00	240,02	339,02	1.756,52	308,02
Terlan	8.126,00	0,00	549,84	148,63	676,85	215,61
Tiers	6.926,10	0,00	117,03	197,46	306,80	90,94
Tils	3.000,00	0,00	64,34	43,44	172,34	36,00
Tisens	7.394,19	235,00	459,71	634,49	915,93	557,60
Toblach	14.395,18	0,00	239,48	259,86	2.416,99	155,99
Trafoi	554,31	0,00	85,00	24,00	233,00	109,00
Tramin	14.172,60	334,93	563,10	362,32	979,36	595,14
Trens	4.948,22	0,00	380,75	242,01	591,80	228,99
Truden	4.474,15	0,00	93,24	200,56	684,20	48,46
Tschars	4.575,00	50,00	105,90	86,62	273,91	279,00
Tschengls	2.482,10	0,00	96,04	72,69	187,88	63,45
Tscherms	4.277,44	0,00	192,33	57,81	335,78	0,00
Tschötsch	4.143,00	27,10	229,00	160,50	631,00	110,00
Unser Frau in Schnals	3.255,00	0,00	169,45	128,63	645,00	100,77
Unsere Liebe Frau im	1.202,00	28,00	28,00	28,00	143,00	80,15
Unterinn	8.588,53	120,00	517,49	221,66	1.616,52	219,06
Untermoi	1.906,25	0,00	30,00	40,00	281,79	40,00
Uttenheim	6.372,82	0,00	251,18	159,70	1.256,16	100,85
Vahn	9.952,79	0,00	247,44	217,25	868,00	184,30
Vals	0,00	0,00	113,52	112,61	778,94	91,07
Verdins	2.257,16	0,00	39,70	23,80	171,08	32,60
Vierschach	3.247,02	0,00	107,16	58,19	370,44	123,59
Villanders	9.550,00	350,00	360,00	250,00	1.000,00	150,00
Villnöss	10.000,00	0,00	225,00	302,00	952,00	139,00
Vilpian	3.281,00	0,00	83,07	73,94	48,00	84,48
Vipiteno	0,00	0,00	330,90	274,27	355,32	289,61

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	Peters- pfennig Carità del Papa	Christoph- Sonntag San Cristoforo	Vinzentinum	Migranten Migranti	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
49,00	81,00	401,00	80,00	72,00	269,00	92,00	129,00
106,00	0,00	929,80	125,27	182,30	449,70	0,00	173,50
25,00	10,20	0,00	0,00	10,50	40,00	103,20	50,00
301,11	567,20	723,38	465,16	422,84	524,62	668,35	429,07
130,00	120,00	600,00	80,00	85,00	115,00	195,00	145,00
0,00	0,00	40,76	55,17	0,00	146,01	0,00	0,00
290,12	416,38	1.720,81	498,36	226,87	433,65	225,00	636,56
151,10	218,74	1.430,42	139,36	116,87	511,05	179,80	262,03
85,14	40,85	310,18	78,15	94,83	108,30	83,89	108,37
285,83	348,58	2.558,84	360,75	498,49	1.191,10	512,44	421,13
125,00	200,00	1.500,00	100,00	0,00	260,00	239,00	370,00
115,30	69,80	114,60	98,70	94,10	129,10	0,00	128,90
259,68	307,51	577,50	316,17	218,17	328,49	326,93	455,70
445,00	376,00	2.467,00	449,00	595,00	740,00	350,00	663,00
224,52	262,50	1.300,95	34,42	182,41	302,01	175,44	476,07
107,00	140,00	645,00	131,00	185,00	345,00	158,00	173,00
45,00	60,79	697,86	45,00	60,05	153,44	160,10	229,76
102,00	201,57	661,67	121,14	150,00	445,00	185,00	232,28
36,18	33,36	287,33	35,06	31,02	26,40	38,53	35,69
149,65	222,82	1.560,98	284,44	106,09	487,89	326,52	220,23
22,50	48,79	251,52	17,33	27,18	106,33	157,00	30,31
22,20	64,68	505,02	22,62	20,06	74,96	49,67	230,40
114,60	144,00	328,00	155,00	121,24	208,00	181,84	190,00
37,26	53,90	229,37	69,71	48,75	73,85	84,58	97,71
95,00	100,00	1.428,42	85,00	100,00	206,02	260,00	135,40
612,60	589,38	3.926,99	644,14	733,08	1.070,00	1.645,40	604,24
156,73	145,20	753,44	146,06	318,56	354,02	236,80	287,96
65,04	36,95	301,42	95,47	87,83	45,83	66,02	169,64
262,94	163,79	1.374,74	276,31	0,00	489,15	230,13	275,74
421,74	162,15	743,87	90,35	175,82	289,56	587,26	252,55
82,56	111,59	0,00	113,66	174,19	81,38	89,46	85,50
40,00	51,29	533,76	22,50	22,17	73,40	32,30	301,93
172,36	538,23	1.503,45	318,85	0,00	412,20	335,51	383,00
98,58	129,19	2.598,79	276,65	215,22	450,00	317,92	335,90
41,50	125,00	247,00	50,00	115,00	170,00	83,00	49,50
204,33	486,16	1.734,72	598,90	441,45	894,85	428,46	524,90
199,92	146,17	0,00	282,39	183,25	610,69	384,33	555,29
109,72	87,46	865,05	77,50	79,14	122,08	99,13	194,85
194,65	92,12	700,00	94,86	57,90	112,36	93,72	76,96
78,37	67,91	1.030,20	94,32	82,41	77,18	75,79	95,98
102,67	58,01	441,58	42,38	57,72	108,80	104,82	57,51
39,70	80,00	1.136,40	70,27	102,30	361,75	186,80	102,90
91,11	107,87	760,26	107,60	86,47	456,51	261,16	301,22
28,00	28,00	211,01	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
146,75	199,05	5.002,33	210,72	271,14	1.118,88	655,00	1.143,45
0,00	0,00	0,00	55,00	50,00	80,00	40,00	70,00
230,43	110,07	507,02	166,72	704,42	681,18	336,93	170,56
85,13	170,55	730,00	144,48	226,29	282,05	240,63	426,85
109,01	122,51	230,70	120,17	108,83	180,95	260,89	233,54
0,00	42,70	231,49	34,70	53,70	136,61	126,57	58,83
70,81	104,64	444,99	53,25	51,16	258,70	31,58	172,63
50,00	275,00	1.155,00	205,00	235,00	620,00	335,00	490,00
190,00	226,00	1.890,00	196,00	130,00	740,00	110,00	605,00
105,48	93,18	187,49	98,78	64,70	124,75	82,00	68,00
243,55	401,63	721,01	417,52	258,01	574,76	232,23	365,70

Pfarrei Parrocchia	Sternsinger- aktion Azione "Cantori della stella"	Medien- sonntag Giornata massmedia	KVV Patr. Patr. ACLI	Kassian- Tschiderer	Fastenopfer Offerta Quaresima	Solidaritäts- fonds Fondo Solida- rietà
Völlan	4.442,60	0,00	130,00	125,00	300,00	120,00
Völs	10.707,03	0,00	266,80	211,29	675,36	156,49
Völser Aicha	4.846,57	0,00	32,30	40,00	37,40	34,61
Vöran	6.277,04	0,00	317,07	100,00	2.050,00	100,00
Wahlen	2.285,18	0,00	38,85	49,37	188,00	37,47
Waidbruck	1.025,55	0,00	0,00	39,22	156,59	0,00
Walten	2.828,00	0,00	0,00	37,95	40,68	41,85
Wangen	1.220,00	0,00	50,00	50,00	305,00	50,00
Weitental	5.391,56	176,91	190,55	144,45	1.031,51	82,43
Weißenbach	3.503,41	178,92	315,00	205,00	1.328,97	197,03
Welsberg	18.992,24	0,00	0,00	173,63	2.210,05	149,59
Welschellen	2.217,73	0,00	70,68	70,37	1.003,35	70,50
Welschnofen	11.831,70	0,00	276,83	139,83	1.201,30	363,25
Wengen	9.200,00	0,00	378,86	235,87	5.590,00	253,33
Wiesen	8.000,00	199,87	395,56	322,24	1.194,65	282,93
Winnebach	2.478,61	0,00	65,56	41,43	331,04	60,00
Wolkenstein	10.059,66	0,00	555,30	777,02	5.019,39	375,28

Ordenskirchen Ordensgemeinschaften Chiese e comunità religiose	Sternsinger- aktion Azione "Cantori della stella"	Medien- sonntag Giornata massmedia	KVV Patr. Patr. ACLI	Kassian- Tschiderer	Fastenopfer Offerta Quaresima	Solidaritäts- fonds Fondo Solida- rietà
Barmh. Schwestern Bozen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
Barmh. Schwestern Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	2.050,00	0,00
Benediktiner Marienberg	0,00	0,00	83,04	72,12	736,95	90,00
Benediktiner Muri-Gries	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Benediktinerinnen Säben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Carmelitani Scalzi Bolz.	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Congregatio Jesu Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deutschorden Bozen	0,00	0,00	11,00	8,00	170,00	12,00
Deutschordensschw. Lana	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00
Eucharistiner Bozen	0,00	0,00	40,00	40,00	50,00	50,00
Eucharistiner Meran	0,00	0,00	20,00	15,00	120,00	5,00
Franziskanerkloster Bozen	0,00	0,00	869,48	542,00	1.315,00	465,00
Franziskanerkl. Brixen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Franziskanerkl. Kaltern	0,00	0,00	0,00	0,00	138,04	0,00
Herz-Jesu-Miss. Brixen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapuzinerkloster Bozen	0,00	0,00	180,00	0,00	730,00	0,00
Kapuzinerkloster Brixen	0,00	0,00	315,06	0,00	943,11	0,00
Kapuzinerkloster Bruneck	0,00	0,00	447,85	0,00	2.135,25	0,00
Kapuzinerkloster Meran	0,00	0,00	202,69	0,00	410,23	0,00
Kapuzinerkl. Neumarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	380,00	0,00
Kapuzinerkl. Schlanders	130,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapuzinerkloster Sterzing	0,00	0,00	225,57	0,00	1.985,00	0,00
Kreuzschwestern Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pallottiner Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Salvatorianerinnen Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
Servi di Maria – Pietralba	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steyler Missionsschw.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Suore Marcelline Bolzano	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tertiarschwestern Brixen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Ursulinen Bruneck	0,00	0,00	135,00	128,00	464,00	147,00
Zisterzienserinnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	Peters- pfennig Carità del Papa	Christoph.- Sonntag San Cristoforo	Vinzentinum	Migranten Migranti	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
120,00	120,00	1.050,00	0,00	130,00	250,00	260,00	260,00
257,21	239,76	0,00	203,85	139,22	346,05	145,24	211,47
45,10	90,84	0,00	77,60	50,36	101,00	41,84	37,03
100,00	200,00	1.148,99	115,25	145,61	280,65	277,85	200,53
38,71	0,00	327,50	48,15	52,71	90,76	21,00	77,98
46,00	0,00	73,62	40,00	35,00	0,00	43,00	59,73
39,45	29,56	241,98	54,78	84,52	41,23	50,48	38,76
20,00	50,00	420,00	60,00	55,00	100,00	85,00	100,00
119,75	71,00	505,14	74,84	114,84	294,90	222,08	140,68
180,00	152,46	549,07	200,00	60,00	250,00	151,61	188,11
244,12	92,38	0,00	181,50	213,26	566,49	295,90	330,48
60,75	60,50	70,50	70,40	65,00	75,00	45,50	75,40
238,58	302,88	493,19	357,07	257,55	1.275,36	263,48	239,18
200,00	259,27	1.720,13	365,76	244,54	1.204,61	728,70	531,68
289,41	242,53	1.722,56	151,11	172,81	324,35	240,90	633,11
43,96	56,07	174,15	36,75	34,41	125,40	22,69	156,60
516,33	682,12	0,00	574,00	0,00	481,74	269,00	1.629,00

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	Peters- pfennig Carità del Papa	Christoph.- Sonntag San Cristoforo	Vinzentinum	Migranten Migranti	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	2.000,00	0,00
0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
112,12	199,24	538,47	124,56	120,00	284,21	250,00	70,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8,00	8,00	120,00	6,00	12,00	220,00	40,00	50,00
0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	500,00
40,00	80,00	0,00	100,00	0,00	120,00	100,00	120,00
10,00	20,00	95,00	10,00	40,00	75,00	25,00	55,00
327,00	500,00	849,52	572,00	778,00	727,37	533,35	1.030,75
0,00	269,43	0,00	0,00	289,63	434,97	313,22	384,26
0,00	0,00	1.571,07	0,00	0,00	1.190,89	568,88	541,37
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200,00	60,00	300,00	60,00	70,00	0,00	120,00	70,00
228,60	235,63	0,00	234,91	0,00	0,00	483,37	694,69
321,74	616,67	0,00	389,31	573,41	0,00	478,33	729,75
215,00	234,48	0,00	267,70	352,56	0,00	252,46	304,46
0,00	0,00	0,00	160,00	0,00	0,00	200,00	130,00
0,00	0,00	450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105,00
0,00	0,00	0,00	0,00	187,99	315,01	249,90	548,92
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00
178,00	0,00	0,00	246,00	162,00	205,00	165,00	304,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtsummen / Somme totali	2.702.776,05
Sternsingeraktion / Azione "Cantori della stella"	1.565.469,88
Medien-Sonntag / Giornata massmedia	8.490,10
KVW Patr. / Patr. ACLI	64.782,87
Kassian-Tschiderer	43.214,31
Fastenopfer / Offerta Quaresima	307.806,55
Solidaritätsfonds / Fondo Solidarietà	44.434,49
Kath. Univ.Mailand / Università Cattolica	35.922,67
Peterspfennig / Carità del Papa	49.099,83
Christophorus-Sonntag /San Cristoforo	228.308,15
Vinzentinum	44.845,18
Migranten / Migranti	42.763,21
Missionssonntag / Giornata missionaria	110.336,87
Caritassonntag / Caritas	71.085,84
Adventopfer / Offerta d'Avvento	86.216,10

Bischöfliches Ordinariat Bozen, Brixen, 1. Dezember 2020
 Curia vescovile Bolzano-Bressanone, 1° dicembre 2020

LEO HAAS
Kanzler / Cancelliere

EUGEN RUNGGALDIER
Generalvikar / Vicario generale